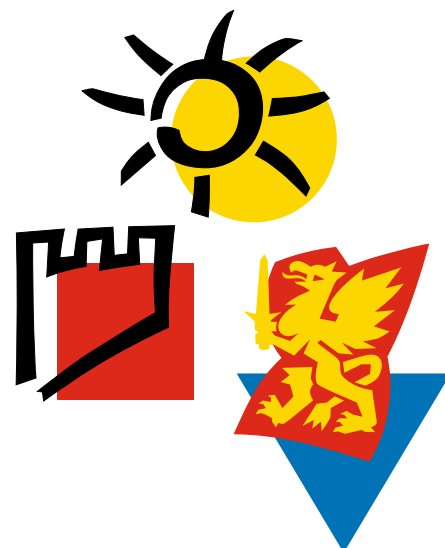


Inhaltsverzeichnis

Wort des Gemeindepräsidenten	S. 03
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 05
Wir gratulieren	S. 13
Jugend	S. 15
Aus unseren Schulen	S. 17
Alters- und Pflegeheim Ringacker	S. 21
Stiftung Schloss Leuk	S. 24
Spycher: Literaturpreis Leuk	S. 25
Tourismus	S. 27
Aus den Vereinen	S. 29
Menschen im Mittelpunkt	S. 40



Christine Bovet und André Werlen Newcomerin und Wiedereinsteiger

Sie hat mit 39 % aller Wählerstimmen den Einsitz in den Leuker Gemeinderat geschafft: Christine Bovet-Schwestermann. Eine neue Herausforderung, die sie mit Engagement, einer gesunden Portion Ehrgeiz, vielen neuen Ideen und einem offenen Ohr für die Anliegen der Bevölkerung anpackt.

Er war von 1981 bis 1992 schon zwölf Jahre im Gemeinderat ... und ist von der Politik noch längst nicht «geheilt»: André Werlen. Mit 36,3 % der Wählerstimmen darf er ein Comeback feiern ... und tut dies mit der gleichen Leidenschaft, wie er auf der Theater- und Operettenbühne steht.

Fortsetzung letzte Seite





LEUK-SUSTEN

MATHIEU

BÄCKEREI ■ TEA-ROOM



Grand Carrosserie

Agarn Tel. 027 473 20 50

Abschleppdienst

im Haus DLEI Susten



www.dlei.ch

ARCHITEKTURBÜRO
ALWIN MEICHTRY AG

LOT MEICHTRY

ARCHITEKT / BAULEITER

Schulhausstrasse 25
3952 Susten

Tel. 027 473 31 35
Fax 027 473 31 93

amag@bluewin.ch



Casa Villa
SPEISERESTAURANT - SPAGHETTERIA
LEUK-STADT

Bankette,
Events,
Hochzeiten im Schloss

www.casavilla.ch Tel. 027 473 13 77



THELER

BAU KIES BETON SUSTEN

THELER KBW SUSTEN AG
Bahnhofstrasse, 3942 Raron
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

... sichere Bergerlebnisse

Ausbildung - Schneeschuhtouren - Skitouren - Klettern
Klettersteige - Hochtouren - Alpintrekking
Gletschertrekking - Privattouren
Events für Firmen und Vereine

Bolivien 5000 und 6000er easy
Berge - Wüste - Kultur
10.-25. Oktober 2008

Marokko- Sahara-Trekking
13.-22. Februar 2009

Kilimanjaro:
seit 1998
100% Gipfelerfolge
auf der Machame-Route

Bereiten Sie Freude mit einem Geschenkgutschein!

Tel. 078 825 82 73
beat.burgener@weissmies.ch
Bergführer
3953 Leuk-Stadt

4023

Active Dreams & Bergsportschule
weissmies.ch
Saas-Grund/Saastal



Im Konsum lässt es sich herrlich einkaufen.

Das Schönste ist: man muss nicht so weit laufen...

Detaillist mit **MIGROS** Produkten



3952 Susten
3953 Leuk-Stadt

Politik ohne Theater



Liebe Mitbürgerinnen
Liebe Mitbürger

Etwas Spezielles am Zugfahren ist der Umstand, dass man plötzlich in das Leben anderer Menschen eintaucht, ohne das gewollt zu haben. Wer sich in einen voll besetzten Zug hineinsetzt, kann Stoff für ganze Theaterabende zusammenlauschen. Wer auf der Bahnfahrt parliert, wähle also sein Thema mit Umsicht, denn leicht könnte er bei seinem Gegenüber oder Nebenan ungewollt auf «die falsche Schiene» geraten.

Der sigi g heiltä!

Vor Monaten wurde ich im Zug nach Bern in einen solchen Smalltalk einbezogen. Zwei Oberwalliser spekulierten über die Gemeinderatskandidaten in ihrem Dorf. «Hesch gkehrt? Z'Wisi will numal inu Gmeirat» – «Der isch doch scho ämal gsi» – «Ja, ich ha öi gmeint, der sigi g heiltä!».

Eigentlich schockierend, wenn man diesen Smalltalk wörtlich und ernst nehmen würde. «... der sigi g heiltä». Als wären politische Verantwortungsträger krank... Wer sich einsetzt, setzt sich zwar aus... ist aber nicht aussätzig, oder? Ich jedenfalls danke allen Gewählten und Nichtgewählten, die sich

bereit erklärt haben, in unserer Gemeinde politische Verantwortung zu übernehmen. Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand seine Freizeit für ein solches Amt opfert, aber es ist notwendig. Und schliesslich besteht Politik nicht nur aus Problemen, Streitigkeiten und Theater. Unser Gemeinderat hat wiederholt bewiesen, dass Politik eine bereichernde Teamarbeit ist.

Apropos Theater

Haben Sie auch festgestellt, dass mehrere unserer Ratsmitglieder ein Flair fürs Theaterspiel haben? Auch die Neugewählten stehen leidenschaftlich gerne auf der Bühne. Da erinnere ich mich an Chiara Walter, die sagte: «Es ist immer schlecht, wenn das Theater Politik macht... und es ist noch schlechter, wenn die Politik Theater macht!». Das werden wir uns bei jedem «Dinner for seven» gerne zu Herzen nehmen ...

Und die Souffleure?

«Was bin ich?»-Moderator Robert Lembke stichelte einmal: «Politik ist ein Theater, bei dem die Souffleure die Rollen besetzen». Eine Anspielung auf die Politik, der ich gerne ein Kernchen Wahrheit abgewinne. Tatsächlich verkommen die Politiker manchmal zum Spielball der Medien, der Lobbyisten, der

Verbände, der Verwaltung... Aber man kann dem Ausspruch Lembke's durchaus auch eine positive Deutung geben. Es braucht Souffleure, die im Hintergrund das Rad der Politik in Schwung halten... es braucht diese guten Geister, die in Kommissionen, Arbeitsgruppen und Dorfvereinen kreative Ideen einbringen... es braucht in einem lebendigen Dorf diese engagierten Souffleure, die mitdenken und mitgestalten ...

Darum wünsche ich mir auch 2009 viele «Souffleure», die uns das richtige Stichwort zuflüstern, nicht solche, welche die Politik zum Theater machen wollen.

Frohe Festtage!

Euer Gemeindepräsident

Verwaltung, Wirtschaft und Finanzen (VeKo)

- Allgemeine Verwaltung
- Gemeindekanzlei
- Personalwesen
- Wahlen und Abstimmungen
- Einwohnerkontrolle
- Kataster und Registeramt
- Liegenschaftsverwaltung
- Finanz- und Investitionsplanung
- Steuern und Gebühren
- Wirtschaft und Wirtschaftsförderung
- Tourismus
- Industrie- und Gewerbezone
- Arbeitsamt
- Kommunikation und Information
- Interkommunale Zusammenarbeit

Präsident

Roberto Schmidt

Vizepräsident

Erno Grand

Mitglied

Thomas Studer**Energie und Umwelt (EnU)**

- Umwelt- und Naturschutz
- Landschaftsschutz
- Landwirtschaft
- Forst und Waldwirtschaft
- Verbauungen und Hochwasserschutz
- Abfallplanung
- Kehrrichtentsorgung
- Energiestadt Leuk
- Energieversorgung
- Energieberatung

Präsident

Louis Kuonen

Vizepräsident

Thomas Studer

Mitglied

Roberto Schmidt**Bau und Infrastruktur (BauKo)**

- Bauverwaltung und Bauwesen
- Bauvorschriften
- Baupolizei
- Neubau Infrastrukturanlagen
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung / ARA Radet
- Werkhof
- Unterhalt Infrastruktur, Bauten und Anlagen
- Allgemeiner Unterhaltsdienst

Präsident

Erno Grand

Vizepräsident

Dominique Russi

Mitglied

André Werlen**Sicherheit, Verkehr und Raumplanung (SiKo)**

- Öffentliche Sicherheit
- Feuerwehr
- Zivilschutz
- Militär- und Schiesswesen
- Gemeindepolizei
- Verkehrsplanung
- Öffentlicher Verkehr
- Raum- und Ortsplanung
- Denkmalpflege, Heimatschutz und Kulturgüterschutz
- Ortsbildpflege

Präsidentin

Christine Bovet

Vizepräsident

Louis Kuonen

Mitglied

André Werlen

Schulen und Bildung (SchulKo)



- Schulen
- Sonderschulen und Schülerhilfe
- Schülertransport
- Schulgesundheitsdienst
- Erwachsenenbildung
- Berufsbildung und Lehrlingswesen
- Musikschulen

Präsident
André Werlen

Vizepräsidentin
Christine Bovet

Mitglied
Erno Grand

Kultur, Freizeit, Sport und Kultus (KuKo)



- Kultur- und Sportförderung
- Betreuung der Vereine
- Jugend und Jugendförderung
- Freizeitanlagen
- Projekt «Kinderfreundliche Gemeinde»
- Begegnungsfeste und Gemeindeanlässe
- Touristische Veranstaltungen, Leuk Tourismus
- Beziehungen zu den Kirchen
- Kultusanlagen (Friedhöfe, Aufbahrungsräume)

Präsident
Dominique Russi

Vizepräsident
André Werlen

Mitglied
Louis Kuonen

Soziales und Gesundheit (SoGe)



- Soziale Wohlfahrt / Sozialmedizinisches Zentrum
- Vormundschaftswesen
- Gesundheitswesen, Spitäler
- Alterspolitik
- Alters- und Pflegeheim Ringacker
- Kindertagesstätte

Präsident
Thomas Studer

Vizepräsident
Dominique Russi

Mitglied
Erno Grand

Gemeindeverwaltung



- Gemeindeschreiber
- Personalchef
- Organisation der Gemeindebetriebe
- Verwaltungs- und Finanzkommission
- Wahlen und Abstimmungen
- Jurist u. Geschäftsführer der Vormundschaft Region Leuk
- Redaktion Infoblatt

Leiter Verwaltung
Urs Mathieu



**Baumaterialien
GRUBER**

**Baumaterialien
Sanitäre Apparate
Kücheneinrichtungen**

Telefon 027 474 96 20
Telefax 027 474 96 26
3952 Susten

*Hier
könnte Ihre
Werbung stehen!*



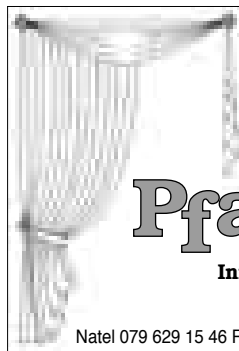
**«Zuerst kommt der Mensch,
dann seine Ziele
und dann meine Beratung.»**

Christian Zen-Ruffinen,
Kundenberater

Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Brig**
Kronengasse 6, 3900 Brig
T 058 280 67 11, F 058 280 67 00
www.helvetia.ch

helvetia 



**Möbel
Vorhänge Storen
Polsterei
Bodenbeläge Parkett Kork PVC**

Pfaffen

Innendekoration AG 3952 SUSTEN

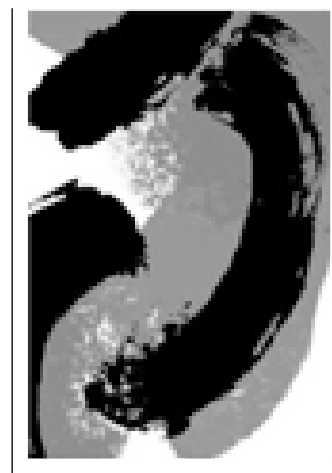
Telefon 027 473 14 16 - Fax 027 473 36 17
Natel 079 629 15 46 René - info@pfaffen.com - www.pfaffen.com

**Ambühl
Leander**



**Schreinerei
Innenausbau**

3953 Leuk-Stadt
Tel. 027 473 24 13
Fax 027 473 32 51
Natel 079 628 68 13



Gilles & Joël Cina
Encaveurs
Miège / Salgesch / Leuk
cinaweine.ch

Das Schweizer Fernsehen auf «Bsuech in ...» Leuk

Die Gemeinde Leuk erhielt im vergangenen Sommer die Chance, sich dem Fernsehpublikum in der ganzen Schweiz von seiner besten Seite zu zeigen. Nach den ersten Gesprächen mit den Verantwortlichen des Schweizer Fernsehens gingen die Vorarbeiten mit viel Engagement von statten.

Als die Sommerserie in Zermatt gestartet wurde, steigerte sich die Nervosität merklich. Man merkte, dass die Sendung aus Leuk in unmittelbarer Nähe kam. Als die Leuker Delegation in Visperterminen die Wochenaufgabe für die kommende Sendung erhielt, konnten umgehend eine Gruppe motivierter Handwerker, Bastlerinnen und kreative Köpfe begeistert werden. Was sich in der Woche vor der Sendung rund um den Hauptplatz abspielte, kann als gelebte Solidarität bezeichnet werden und zeugt von Zusammenhalt. Mit viel Herzblut und Einsatz wurde nicht nur die Bewältigung der Wochenaufgabe angegangen, nein, auch die Platzeinteilung und -gestaltung kostete noch so manche Schweissperle. Unzählige Kilometer Kabel, etliche Kameras und eine Vielzahl Schein-

werfer liessen den Hauptplatz von Leuk-Stadt im schönsten Glanz erstrahlen. Doch die Generalprobe liess keine gute Hoffnung auf eine gelungene Sendung zu, es begann in Strömen an zu regnen. Sollte die Sendung aus Leuk im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen? Kurz vor der Sendung zeigte sich Petrus jedoch von seiner gütlichen Seite. Schnell die Tische und Stühle trocknen, Tischtücher aufziehen und fertig war die prächtige Kulisse. Dass die Sendung aus Leuk ein so toller Erfolg wurde, bewiesen die knapp 600 000 Zuschauer, welche die Sendung vor dem Fernseh-

apparat verfolgten. Abwechslungsreiche Musikbeiträge, spannende Filmbeiträge, interessante Infos und als Höhepunkt der Umzug der «Leiggär Schnäggä» zeigten die Gemeinde nicht nur mit Charme, sondern auch mit viel Humor.

Allen, welche in irgend einer Art zu diesem einzigartigen Anlass beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Was vor und während der Sendung geleistet wurde, schweisst zusammen und darf als grossartig bezeichnet werden!

Dominique Russi,
Kommissionspräsident



Z'Bsuech in Münchwilen

Seit 1991, der 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft, pflegen wir mit unserer Partnergemeinde Münchwilen im Thurgau enge und freundschaftliche Kontakte. Dieses Jahr waren die Mitglieder des Gemeinderates mit Ihren PartnerInnen am 30./31. August nach Münchwilen eingeladen. Mit Bahn durch den neue Neat-Tunnel und schon ist man in knapp 3 Stunden am Ziel.

Wir durften den 1. Münchwiler Jahrmarkt besuchen und uns von der Vielfalt des einheimischen Schaffens überzeugen. Am Sonntag stand der Besuch eines Bauernhofes mit einer muster-gültigen Kompostieranlage auf dem Programm.

Wir freuen uns auf die Weiterführung unsere Kontakte im Jahre 2010, wenn die Münchwiler in Leuk empfangen werden.



Förderpreis für Kultur und Sport - Vorschläge gesucht!

Als Kulturort ist es selbstverständlich, den Nachwuchs in den Bereichen Kultur und Sport zu fördern. Aus diesem Grund soll am nächsten Neujahrsempfang wieder eine Persönlichkeit, Gruppe oder Institution der Gemeinde für

Ihr Engagement im Bereich Kultur oder Sport gewürdigt werden. Förderpreise werden als Ansporn für überragendes kulturelles oder sportliches Schaffen sowie im Sinne der Nachwuchs- und Talentförderung an junge Kulturschaffende

und Sportler verliehen. Die Bevölkerung und Vereine sind aufgerufen, Vorschläge mit entsprechenden Unterlagen für diesen Förderpreis der Kulturkommission, zuhänden Dominique Russi, einzureichen.

Leuk ist attraktiv

In einem Bericht der Rhonezeitung wurde die Attraktivität der Oberwalliser Gemeinden aufgrund einer CS-Studie verglichen. Es wurde das frei verfügbare Einkommen nach Abzug der Steuern, Sozialversicherungsbeiträge, berufliche Vorsorge, Krankenkasse, Wohnkosten, Nebenkosten und Elektrizität je Gemeinde aufgezeigt. Die Gemeinde Leuk schloss in dieser Studie auf dem guten 8. Platz ab.

Diese Studie zeigt einmal mehr, dass für die Attraktivität einer Gemeinde nicht nur die Steuerbelastung ausschlaggebend ist. So bleibt z. B. den Einwohnern von Brig-Glis und Visp, trotz tieferen Steuern, Ende Monat weniger im Geldsack als jenen in der Gemeinde Leuk. Wir freuen uns, dass Leuk weiterhin eine attraktive und finanziell interessante Wohngemeinde ist.

	Familie*	Single**
1. St. Niklaus	86 500	39 500
2. Steg	86 200	39 100
3. Stalden	86 000	39 500
4. Ernen	85 900	39 600
5. Bitsch	84 800	39 700
6. Törbel	84 500	39 300
7. Gampel	83 900	38 200
8. Leuk	83 700	39 700
9. Staldenried	83 700	39 600
10. Varen	82 800	38 800
11. Ried-Brig	82 800	38 600
12. Termen	82 700	38 500
13. Riederalp	82 300	38 200
14. Lalden	82 200	39 400
15. Mörel	81 800	36 900
16. Brig-Glis	81 500	39 400
17. Turtmann	81 500	38 600
18. Visp	81 300	38 800
19. Baltschieder	81 000	38 300
20. Raron	80 800	38 700
21. Naters	80 600	39 300
22. Agarn	80 100	39 100
23. Ausserberg	80 100	38 200
24. Grächen	80 100	35 000
25. Salgesch	80 000	38 300
26. Mund	79 800	38 500
27. Bürchen	79 800	38 500
28. Täsch	79 500	36 200
29. Reck.-Glu.	79 100	39 700
30. Bratsch	79 100	38 000
31. Niedergesteln	79 000	38 500
32. Fiesch	78 700	38 300
33. Saas-Grund	77 800	35 800
34. Müntst.-Gesch.	77 000	38 700
35. Visperter.	76 600	37 900
36. Saas-Fee	72 700	34 800
37. Leukerbad	69 900	35 800
38. Zermatt	49 700	34 400

*Familie: Verheiratet, 2 Kinder, Erwerbseinkommen Fr. 150 000.-, Vermögen Fr. 300 000.-, wohnhaft in einem durchschnittlichen Einfamilienhaus (zu 80 % fremdfinanziert)

** Single: Erwerbstätige Einzelperson mit einem Erwerbseinkommen von Fr. 75 000.- und einem Vermögen von Fr. 50 000.-, wohnhaft in einer Mietwohnung mit 60 Quadratmetern

Praktikantin

Seit dem August 2008 verbringt Pascale Imesch, Absolventin der Handelsschule, Brig, ein Praktikumsjahr auf dem Gemeindebüro. Im Juni 2009 wird Sie, nach Abgabe einer Diplomarbeit, die kaufmännische Berufsmatura erlangen.



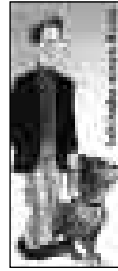
Neuer Lehrling

Im April 08 wurde erstmals eine Lehrstelle im Werkhof ausgeschrieben, und zwar für einen Fachmann im Betriebsunterhalt EFZ. Diese Ausbildung dauert 3 Jahre, mit wöchentlichem Schultag in Thun. Samuel Meichtry aus Susten trat im vergangenen August diese neugeschaffene Lehrstelle an.

Hundeschilder 2009

Die Hundeschilder 2009 sind bis Ende März 2009 auf der Gemeindekanzlei zum Preis von CHF 141.- zu beziehen. Es ist eine **Kopie der privaten Haftpflichtversicherung** sowie eine **Kopie der**

ANIS-Chip Nummer mitzubringen. Jeder Hundehalter hat das Schild zu lösen. Unterlassungen werden geahndet und Bussen bis zum Dreifachen der Steuern können ausgesprochen werden.



Grüngut – Annahme

Seit Frühjahr 2008 befindet sich die Grüngutannahme im Landgut Pfyn. Der Betreiber der Anlage macht auf die wichtigsten Bedingungen und Vorgaben für eine optimale Kompostierung aufmerksam:

Um das abgegebene Grüngut in der Landwirtschaft verwerten zu können, sind wir auf eine exakte Trennung der verschiedenen Arten angewiesen. Im Kompost sollte das Minimum an Fremdstoffen vorhanden sein. Polyzyklische – aromatische Kohlenwasserstoffe

können den ganzen organischen Ablauf im Boden durcheinanderbringen, bis hin zur Schädigung. Sie bauen sich nur sehr langsam ab und sind in grossen Mengen giftig für Mensch und Tier. Sie kommen vor in Verbrennungsprozessen, Abrieb von Pneu und Strasse, Plastik, Textilien, Oberflächenbehandlungen von Möbeln, Teppichen etc. Aus diesen Gründen werden wir nächstes Jahr bei den Anlieferungen noch genauer hinschauen. Nur einige Beispiele von unkorrekter Anlie-

ferung: Beton, Teer, Steine, Abbruchholz, Plastik, Alteisen, Möbel, Bierflaschen, PET-Flaschen, usw. Auf dem Merkblatt und im Gemeindekalender ist genau beschrieben, was man wo abliefern kann. Wer nichtkompostierbare Abfälle einfach irgendwo abstellt, muss mit einer Anzeige rechnen.



Landgut Pfyn
D. Salvati

Neujahrsempfang

Der traditionelle Neujahrsempfang 2009 der Gemeinde Leuk findet wie folgt statt:

Sonntag, 4. Januar 2009 ab 17.00 Uhr

Aula Regionalschulhaus in Leuk-Stadt

Für ein kurzweiliges Programm sorgen die Musikgesellschaft Leuca, Leuk-Stadt und die Jungbürger mit Jahrgang 1990.

Die offizielle Neujahrsansprache hält Gemeindepräsident Roberto Schmidt.

Der Anlass bietet auch eine gute Gelegenheit um den Jungbürgern den Bürgerbrief zu verleihen und aktive Bürgerinnen oder Bürger mit dem Förderpreis «Kultur und Sport» zu ehren.

Ein Apéro mit einem kleinen Imbiss rundet die Feier ab.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam das «Jahr der Begeisterung 2008» abzuschliessen und auf das «Jahr der ... 2009» anzustossen.

DENNER Satellit

3952 Susten
Tel. 027 473 17 84

**Gartenbau Carlen
Susten**

Bruno Carlen
3952 Susten

Tel. 027 473 26 09
Fax 027 473 37 63

Patrick Zurbriggen
Verkaufsberater

Agentur Susten
Sustenstrasse 3
3952 Susten
Telefon 058 277 79 33
Telefax 058 277 79 31
patrick.zurbriggen@css.ch
www.css.ch



CSS Gruppe: CSS Versicherung • ARCOSANA • AUXILIA

Endlich eine Autoversicherung,
die auch die Bezahlung
Ihres Leasings übernimmt.

Olivier Grand • 3953 Leuk-Stadt
079 629 08 50
ogrand@vaudoise.ch



So einmalig wie Sie.

GRAND JEAN-LOUIS

Schreinerei-Innenausbau
3953 Leuk-Stadt

Tel./Fax 027 473 36 46
Natel 079 373 46 53

**Ihre Schreinerei für die Gestaltung
und den Ausbau Ihres Wohnhauses**



Beharrlich

Walliser
Kantonalbank
www.wtb.ch

GENTINETTA 

BAUUNTERNEHMUNG – GERÜSTEBAU

Hoch - Tiefbau
Transporte
Muldenservice
Gerüstebau

zuverlässig, pünktlich, flexibel, leistungsfähig

3900 Brig • Tel. 027 923 12 06 • Fax 027 924 39 15
3952 Susten • Tel. 027 473 35 79 • Fax 027 473 37 11
gentinetta.andreas@fre surf.ch



Rund 200 000 Rebstöcke werden streng nach naturnahen Richtlinien (Vinatura) zu 27 verschiedenen Weinen verarbeitet. Durch die Vielfalt lässt sich für nahezu jeden Gaumen den passenden Tropfen finden.

Im Jahr 2005 wurde der Kellerei Leukersonne vom SCHWEIZER WEINFÜHRER das Diplom «Botschafter des Schweizer Weins» überreicht.

Tel. 027 473 20 35

www.leukersonne.ch

Inkasso - Mahngebühren

Die meisten BürgerInnen kommen ihren finanziellen Verpflichtungen pünktlich und korrekt nach. Es häufen sich aber die Anzahl der säumigen Zahlungen, so dass sich die Einführung von Mahnspesen aufdrängt.

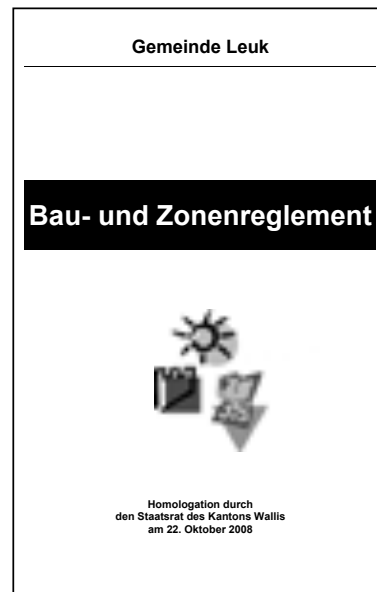
Neu sind folgende Tarife gültig:

1. Mahnung:	Fr. 10.-
2. Mahnung:	Fr. 10.-
Betriebungsspesen der Gemeinde	Fr. 50.-

Unberechtigte Abzüge werden automatisch auf die nächste Rechnung umbucht. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bau- und Zonenreglement

Das neue Bau- und Zonenreglement der Gemeinde Leuk wurde am 22. Oktober 2008 vom Staatsrat homologiert und ist ab sofort anwendbar. Das Baureglement ist auf dem Gemeindebüro zum Preis von Fr. 10.- erhältlich oder aber direkt unter www.leuk.ch/publikationen/reglemente abrufbar.



Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat von August bis Ende November 2008 folgende grössere Arbeiten und Aufträge vergeben:

Gemeindestrassen

Forststrasse «Werrawald» – Sanierung	Schnyder AG, Gampel	Fr. 27 879.-
Ortstafel Varenstrasse	Gentinetta AG, Susten	Fr. 12 000.-
Beleuchtung Eihorugässi, Leuk-Stadt	Elektrohüs AG, Susten	Fr. 5 580.-
Leitplanken – Leukerstrasse	Prader Losinger, Visp	Fr. 11 820.-

Regionalschulhaus

Bodenbeläge	Hans Grichting, Turtmann	Fr. 25 529.-
-------------	--------------------------	--------------

KiTA «Purzilböim» (Neuer Standort im Klemenzheim, Leuk-Stadt)

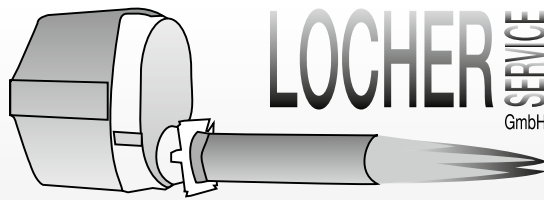
Fenster in Holz	Paul u. Eduard Hugo, Susten	Fr. 8 464.-
Elektroinstallationen	Elektro Lumen, Susten	Fr. 9 548.-
Baumeister	Gasser u. Wenger AG, Lalden	Fr. 39 415.-
Innentüren in Holz	Metry Valentin, Susten	Fr. 4 470.-
Allg. Schreinerarbeiten	Metry Valentin, Susten	Fr. 8 852.-
Bodenbeläge	Pfaffen Innendek. AG, Susten	Fr. 18 636.-
Innere Malerarbeiten	Walter Steiner, Agarn	Fr. 19 065.-
Kücheneinrichtungen	Gétaz Romang AG, Visp	Fr. 6 500.-
Plattenlegerarbeiten	Anton Dirren, Susten	Fr. 13 392.-
Heizungsinstallationen	Lauber Iwisa AG, Naters	Fr. 7 555.-
Gipserarbeiten	Leander Kössler, Susten	Fr. 14 151.-
Spez. Gipserarbeiten	Leander Kössler, Susten	Fr. 27 420.-

Werkhof

Anschaffung – Piaggio Porter	Garage Schiffmann, Susten	Fr. 26 500.-
------------------------------	---------------------------	--------------

Verschiedenes

Fuchsteller, Primarschule Leuk	Firma Fuchs, Thun	Fr. 10 760.-
Infotafel, SBB Bahnhof Leuk	Aebidruck, Susten	Fr. 6 671.-
Luftentfeuchter Reservoir Rufji	Krüger, Brig-Glis	Fr. 4 585.-
Luftentfeuchter Reservoir Brentjong	Krüger, Brig-Glis	Fr. 5 789.-
Geländer Friedhof Leuk-Stadt	Schlosserei Stoffel, Raron	Fr. 13 798.-



Öl- & Gasbrenner

Locher Service GmbH
3951 Agarn
Tel. 027 473 24 24
Fax 027 473 45 06

B. BOVET
WEINE
Susten/Leuk **B-B**

Beat Bovet • Weinproduzent
Meschlerweg 23 • 3952 Susten
Tel. 027 473 28 49 • Fax 027 473 37 61
Mobile 079 732 53 85 • beatbovet@bluewin.ch

Restaurant «Krone» Leuk-Stadt

Christine und Alain

Täglich bis 22 Uhr
ab 2 Personen
Reservation 027 473 12 04
(Sonntag geschlossen)

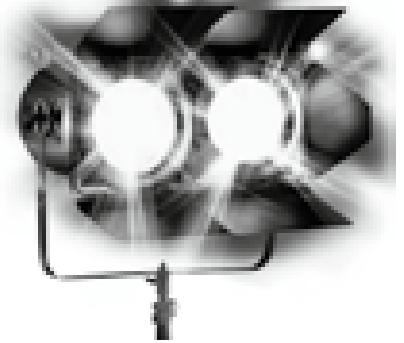
Flambi-Spiess
das exklusive Gourmet-Erlebnis



in good company



Schalten Sie uns ein



Urs Oggier
Versicherungsexperte
Telefon +41 27 473 24 20
Mobile +41 79 650 99 40
urs.oggier@baloise.ch

Daniel Meichtry
Verkaufsleiter
Bahnhofplatz 13
3930 Visp
Telefon +41 27 922 94 13
daniel.meichtry@baloise.ch

www.baloise.ch

Pizzeria «Burg» Leuk-Stadt

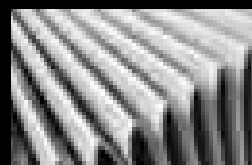
Fam. René Walker-Borsatti
Leuk-Stadt, Tel. 027 473 13 95

aebidruck.ch



druck- und werbeorientierte unternehmung

aebi



kantonsstrasse 100
postfach 12
3952 susten

tel 027 474 98 98
fax 027 474 98 95
info@aebidruck.ch

Studien- und Lehrabschlüsse

Aus der Tagespresse entnehmen wir folgende, erfolgreiche Abschlüsse von Studien, Lehrabschlüssen und Weiterbildungen. Leider können wir keine Gewähr für die Vollständigkeit der Auflistung übernehmen und bitten die Leserschaft, uns auch andere Abschlüsse zu melden.

Kaufmännische Berufsmaturität

Kräutli Corina, Susten
Steiner Rafaela, Susten
Schmidt Samuel, Susten

Anlagen- und Apparatebauer

Sewer Ralf, Susten

Automatiker

Werlen Sebastian, Leuk-Stadt

Baumaschinenmechaniker

Pfaffen Raphael Kilian, Leuk-Stadt

Chemielaborantin

Schmid Katja, Susten

Coiffeuse Fachrichtung Herren

Lötscher Nicole, Susten
Meichtry Désirée, Leuk-Stadt

Dentalassistentin

Nielsen Gitte Skaanning,
Leuk-Stadt

Elektromonteur

Rittiner Thomas, Leuk-Stadt

Fachangestellte Gesundheit

Köppel Vanessa, Susten
Meichtry Jenny, Susten
Schnyder Nicole, Susten

Floristin

Locher Michaela, Susten

Gästeempfangsfachfrau HGA

Lötscher Janine, Susten

Gipser und Maler

Hischier Samy, Leuk-Stadt

Heizungsmonteur

Schmutz Christian, Susten

Informatiker/Berufsmaturität

Kuonen Detlef, Leuk-Stadt

Kältemonteur

Stocker Markus, Susten

Köchin

Domig Fabienne, Susten

Malerin

Kalbermatter Nicole, Susten

Mediamatiker

Rohrer Alain, Susten

Montage-Elektriker

Köppel André-Michael, Susten

Plattenleger

Goetz Lucas, Leuk-Stadt

Polymechaniker

Ming Michael, Susten

Sanitärmonteur

Kuonen Kurt, Susten

Schrift- und Reklamegestalterin

Eggo Marielle, Leuk-Stadt

Küchenangestellter EBA

Eggo Dominic, Leuk-Stadt

Logistikpraktiker

Esati Havuse, Susten

Baupraktiker

Rianda Raniero, Susten

Gärtneriarbeiter

Lötscher Damian, Susten

Installationsmonteur

Mehaj Kushtrim, Susten

Detailhandelsassistent EBA

Kuonen Michaela, Susten

Kauffrau erweiterte Grundbildung

Bovet Melissa, Susten

Kaufmann erweiterte Grundbildung

Lötscher Ives, Susten

Ingenieur-Systemtechnik

Zahno Silvan, Susten

Wir gratulieren zum Geburtstag

Von Januar bis Ende April 2009 können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen «runden» oder hohen Geburtstag feiern:

80 Jahre

Grand Margrith	09.01.1929
Grichting Katharina	20.01.1929
Zenhäusern Luise	20.02.1929
Meichtry Oswald	21.02.1929
Lötscher Elsa	23.02.1929
Dupot Alois	24.02.1929
Witschard Erwin	20.03.1929

85 Jahre

Döbeli Maria	02.02.1924
Bovet Werner	02.03.1924
Locher Hermann	29.03.1924
Seewer Germaine	28.04.1924
Hermann Ida	29.04.1924

90 Jahre

Sewer Emma	10.01.1919
Schmidt Andreas	16.02.1919
Lötscher Selina	22.03.1919

91 Jahre

Grand Anna Ida	17.04.1918
----------------	------------

92 Jahre

Hermann Lotte	26.03.1917
Matter Elvira	27.03.1917
Vogel Anna	07.04.1917

93 Jahre

Vogel Martha	01.01.1916
Ruffiner Elisa	03.03.1916
Bumann Mathilde	16.03.1916

96 Jahre

Rodel Rosa	01.03.1913
------------	------------

98 Jahre

Brunner Walter	22.03.1911
----------------	------------

Soleil de Maerbi



**Anbau und Verkauf
von Walliser Weine**

Tel. 027 473 31 85
Natel 079 321 78 81

**Grand-Oggler Willy
3952 Susten-Leuk**

Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementärmedizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel, Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!

susten
APOTHEKE

Susten Apotheke Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T: 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch



**Schreinerei
Zimmerei
Renovationen**

Metry Otto

Briannen
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93
Natel 079 416 24 51
Fax 027 473 47 88



möbelwerkstatt + innenausbau
der speziellen art
ferdinand lötscher
kantonsstrasse 45
3952 susten/leuk
tel. 027 473 43 03
www.hefemoebel.ch



Inhaber
Valentin Metry

VALI'S KÜCHENSTUDIO
Hexenplatzstrasse 1 3952 Susten

Tel. Ausstellung 027 473 60 50 Tel.-Fax Geschäft 027 473 26 38
Fax Ausstellung 027 473 60 51 Natel 079 417 54 91
E-Mail valiskuechen@bluewin.ch E-Mail valentinmetry@bluewin.ch
Internet www.valis-kuechenstudio.ch O. Feithierenstr. 88 3952 Susten

RHONEGREEN

RHONEGREEN AG
Postfach 150
CH-3952 Susten
Tel. 027 473 15 72
Fax 027 473 35 72
www.rhonegreen.ch
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

Schweizermeisterin im Karate

(eing.) «Keiner zu klein erfolgreich zu sein» - getreu diesem Motto konnte Corinne Roten in den vergangenen Jahren bereits mehrmals ihr sportliches Können unter Beweis stellen.

Seit Oktober 2006 übt die heute 8-jährige Corinne die Sportart Karate Kata aus und kann bereits auf diverse Teilnahmen bei Meisterschaften zurückblicken. Reichte es 2007 bei den Wallisermeisterschaften für den 2. Platz, so stieg sie in diesem Jahr auf dem Siegereckchen eine Stufe höher. Dies bedeutet für die junge Sportlerin aus Susten den 1. Platz in der Wallisermeisterschaft 2008, welche

im vergangenen Mai in Sitten über die Bühne ging.

Doch damit nicht genug – auch schweizerisch konnte sich Corinne mit anderen Wettkämpfer/-innen messen und erreichte im Juni 2008 bei der Schweizer Meisterschaft von Jugend und Sport in Herzogenbuchsee den erfolgreichen 2. Platz.

Bisher hat die «Karate-Sportlerin» den grünen Gurt abverdient. Mit Fleiss und viel Training will sie nun die den nächsten Schritt erreichen, welche dann den blauen Gurt bedeutet. So möchte Corinne Stufe um Stufe erreichen bei ihrem Lieblingssport «Karate Kata».



L'euro 2008

Das Fieber der Fussballeuropameisterschaft 2008 brach auch in der Gemeinde Leuk aus. An die 50 Jugendliche nahmen an der Gruppenauslosung vom 30. Mai 2008 vor dem Dilei teil. Nach der Ziehung, in welcher Gruppe und Gegner ausgelost wurden, ertönten die jeweiligen Landeshymnen und jedem Land wurde ihre Flagge überreicht.

Nach der Gruppenauslosung konnten sich alle Teilnehmer/-innen von einem feinen Apéro, vorbereitet von Orientierungsschüler/-innen, verwöhnen lassen.

Am 11. Juni konnte es dann losgehen. Mehr als 100 Jugendliche spielten auf dem Sportplatz in Susten in 12 Mannschaften gegeneinander. Fangruppen mit Plakaten und Mannschaften mit

selbst gebastelten Trikots trugen zu einer guten Stimmung bei. Zum Abschluss des Tages schauten wir uns auf der Grossleinwand den Match Schweiz: Türkei an. Nach dieser ersten Gruppenphase standen dann auch für unsere l'EURO die kommenden Halb- und Finalspiele fest.

Diese Spiele wurden am Sonntag den 15. Juni ausgespielt. Im Final trafen sich dann Holland und Frankreich. Die Partie konnte erst durch ein Penaltyschiessen entschieden werden, welches Frankreich zu seinen Gunsten entschied. An der anschliessenden Preisverleihung konnten sie stolz den 1. Preis (Eintritte zu einem FC Sion Match) entgegennehmen. Im Grossen und Ganzen waren alles sehr faire und verletzungsfreie Spiele. Schade,



dass sich nicht mehr Erwachsene für unsere l'Euro haben begeistern lassen.

Jugendkommission Leuk

Jugendverein Susten – GV

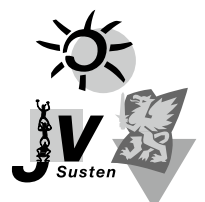
Der Jugendverein Susten hält am Samstag, 24. Januar 2009 seine Generalversammlung ab. Es sind alle interessierten Jugendliche ab Jahrgang 1993 herzlich eingeladen.


Jene die sich nicht sicher sind, ob sie dem Jugendverein beitreten möchten, können auch nur mal bei der GV vorbeischaun. Die GV beginnt um 19.00 Uhr im Jugendlokal im alten Kinder-

gartenpavillon oberhalb der Physiotherapie.

Wir würden uns freuen, viele neue Gesichter zu sehen.

Jugendverein Susten





Telematik-Anlagen
 Elektro-Installationen
 Elektro-Reparaturen
 Elektro-Planung
 Elektro-Kontrollen
 Elektro-Haushaltgeräte
 TV-Anlagen
 Elektro-Heizungen

ElektroLumen
 Telefon 027 473 69 69 Mobile 076 327 69 69 www.elektro-lumen.ch



Oswald Locher
 Baugeschäft & Ofenbau
 3952 Susten
 Tel. & Fax 027 / 473 41 49
 Natel 079 / 213 59 40
 locher.oswald@bluewin.ch

OFFIZIELLER SPONSOR
des SFV und der Schweizerischen Fussball-Verbandsverbände

Bereiten Sie sich auf die Fussball-EM 2028 vor.

Der Mensch wird immer älter.
 Sorgen Sie gut vor.

Generalagentur Visp-Oberwallis
 Helmut Indermitte
 Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp
 Telefon 027 948 09 60
 ga.visp@swisslife.ch



SwissLife
 Bereit für die Zukunft.



... einsteigen
 Platz nehmen ...
 ... geniessen



www.llbreisen.ch
 027 474 98 00

REGION LEUK-LEUKERBAD

Podologie **SASKIA**

Med. Fusspflege
 Fussreflexzonenmassage

Saskia Humi
 Hous Dèlè
 3952 Susten

Natel 079 596 93 43
 Telefon 027 473 22 00

bernhard weissen
bestattungsdienste ag

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

Besuch Schweizer Jugendfilmtage

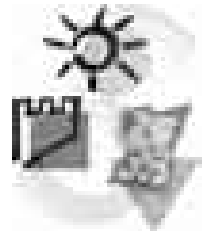
Die Schweizer Jugendfilmtage sind das grösste und bedeutendste Festival für Schweizer Nachwuchsfilmer/innen. Sie finden vom 11. März bis 15. März 2009 zum 33. Mal statt.

Während dem fünftägigen Festival messen sich die Kurzfilme der JungfilmerInnen aus der ganzen Schweiz. Den Jugendfilmtagen ist es ein Anliegen, die Jungfilmer auf unterschiedlichen Ebenen zu fördern. Deshalb bieten sie Filmworkshops für Jugendgruppen an. Die 6. Primarschulklasse von Jöelle Seewer nimmt in Begleitung mit der Jugendarbeitsstelle Bezirk Leuk, Silvia Schmidt an den Jugendfilmtagen teil und kann somit auch von den Filmworkshops profitieren. Spezialisierte Personen der Sparte Filmen und Theater werden uns ihr Können weitervermitteln und uns bei der Realisierung des

Films helfen. Thema der diesjährigen Filmtage ist Respekt, insbesondere Respekt unter Mädchen und Jungs. Ein gutes Thema, welches Kinder und Erwachsene jeden Tag Leben sollten.

Lasst euch also überraschen vom Film, den die Jugendlichen erarbeiten werden.

Joëlle Seewer und Silvia Schmidt



Interkommunale Schule Leuk-Varen

Nachdem der Gemeinderat von Leuk im Juli 2008 einer Zusammenarbeit mit Varen im Grundsatz zustimmte, jedoch eine zeitweise Verlegung einer 5. Primarklasse nach Varen ablehnte, werden sich die Gemeinderäte beider Gemeinden im Januar 2009 zu weiteren Gesprächen treffen.

Auf Grund des Wegzugs von Familien im Sommer und Herbst sind die Schülerzahlen der Primarschulen Leuk im laufenden Schuljahr zurückgegangen (Prognose April 2008: 200 Schüler; Stand Dezember 2008: 193 Schüler).

Für den Erhalt von 10 Primarklassen in Leuk dürfte es unter den gegebenen Umständen zu spät sein.

Solo Piping Competition

Im vergangenen August fanden in St. Ursen (Fribourg) die 6. wù y ày Highland Games statt.

Wie jedes Jahr messen sich nebst den sportlichen Kategorien wie Baumstammwerfen, Gewichtshochwurf und Steinstossen auch die Dudelsackpfeifer. Neben den «Swiss Pipe Band Championships» finden auch die «Solo Piping Competition» in den Kategorien: Slow Air, 4/4 March, 6/8 March, 2/4 March und Hornpipe/Jig statt.

Wie auch die letzten Jahre war auch dieses Jahr wieder Genovev Schnyder aus Lichten/Leuk am Start und konnte mit dem Stück «Piobaireachd of Donald Dubh» den schottischen «Judge» überzeugen.

Sie landete in der Kategorie 6/8 March auf den erfolgreichen 3. Schlussrang.

Mehr unter www.highlandgames.ch



Fitte Kids

Kindergärten und Primarschulen

Die Kindergärten und Primarschulen von Agarn, Leuk und Varen führten am 18. September einen Bewegungstag durch.

In Leuk-Stadt (Kindergärten), in Agarn (1. und 2. Primar), in Susten (3. und 4. Primar) sowie in Varen (5. und 6. Primar) konnten die Kinder die verschiedensten Angebote in Sachen Bewegung und Entspannung erleben und geniessen.

Besten Dank den organisierenden Lehrpersonen für ihre Vorbereitung und ihr Engagement, den auswärtigen Kursleitern für die neuen Impulse und vor allem den Kindern fürs begeisterte Mitmachen.

Die Primarschule Leuk-Stadt nimmt darüber hinaus am Projekt «fit4future» teil. Die Lehrpersonen haben an einer Informationsveranstaltung teilgenommen. Zusätzlich erhielten sie für die Klassen eine reich ausgestattete Spielbox, welche auch rege benutzt wird.

Weiterbildung Lehrpersonen

Am 1. Oktober vormittags und 8. Oktober nachmittags führte die Projektleitung für das Lehrpersonal zwei Weiterbildungs-

halbtage durch. Schwerpunkte der beiden Veranstaltungen waren «Bewegter Unterricht in der Praxis» und «5 Faktoren der Gesundheit».

Dass bewegter Unterricht nicht nur mit Bewegungspausen, verschiedenen Sitzhaltungen und kurzen Bewegungssequenzen zum Arbeitsblätter-Holen zu tun hat, sondern nachweislich auch den körperlichen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen entspricht und somit aufmerksamkeits- und leistungsfördernd wirkt, konnten die Lehrpersonen am 1. Oktober von der Projektleitung erfahren. Videosequenzen aus unseren Schulzimmern und die konkrete Arbeit in Gruppen an einer Unterrichtssequenz unterstützten diese Ausführungen und sollen mithelfen, dass bewegter Unterricht immer häufiger zum alltäglichen Unterrichtsgeschehen wird.

Der zweite Fortbildungshalbtage stand ganz im Zeichen der Gesundheit. Die Atelierleiter Jörg Ruffiner, Nanzer Elmar und Thalmann Rahel verstanden es ausgezeichnet, den Lehrpersonen die 5 wichtigsten Faktoren der Gesundheit (Herz-/Kreislauf anregen / Muskeln kräftigen / Knochen stärken / Geschicklichkeit & Koordination verbessern / Beweglichkeit erhalten) auf der

Grundlage von abwechslungsreichen körperlichen Übungen näher zu bringen. Diese finden sicher bereits ihre Umsetzung vor allem im Turnunterricht, sie können aber teilweise auch in den Klassenzimmern durchgeführt werden.

Schulweg als Chance

Das Projekt der Primarschulkommission harrt weiterhin auf den definitiven Entscheid des Gemeinderats. In den letzten Monaten wurden vom Gemeinderat vor allem Sicherheitsmassnahmen (Signalisationen, Beleuchtung, Temporeduktionen usw.) ausgearbeitet, die ab Frühjahr 2009 umgesetzt werden sollen.

Treffen des Lehrpersonals der OS mit der Regionalen Schulkommission

Am 22. November vormittags waren die Lehrpersonen der OS und die Regionale Schulkommission zum jährlichen Treffen eingeladen, dieses Jahr von der Gemeinde Varen. Nach einem gemütlichen Einstieg mit Kaffee und Gipfeli machte man sich auf, um in der Weinkellerei Vouilloz die Gemeinde Varen früher und heute kennenzulernen, die neusten Trends in Sachen Weinveredelung zu erfahren und natürlich auch ein paar edle Tropfen zu degustieren.

Nach einem währschaften Raclette machten sich die Unverdrossenen auf, um trotz Kälte, aber glücklicherweise nachlassenden Schneefalls den Lehrpfad «Reb- und Weinmuseum» der Domaine Vouilloz zu durchwandern. Am späteren Nachmittag fand der Anlass nach gemütlichem Beisammensein seinen Abschluss.

Herzlichen Dank der Gemeinde Varen für die Organisation und der Familie Vouilloz für die reichliche Bewirtung.



Schreibwerkstätten an der OS Leuk

Am 6. und 7. November 2008 konnten drei Schülergruppen der OS Leuk an Schreibwerkstätten für Jugendliche teilnehmen. Unter Leitung der Schriftsteller Renata Burckhardt, Rolf Hermann und Gerhard Falkner übten sich die Gruppen während beider Tage am Thema «Literatur: Konkret». Dabei lernten sie einen andern Zugang, vor allem aber auch einen ihnen unbekanntem Umgang mit der deutschen Sprache kennen. Ihre literarischen Kleinkunstwerke – poetisch und/oder prosaisch – konnten die Jugendlichen schliesslich am Freitag Nachmittag in der Aula der OS den andern Gruppen vorstellen und ernteten dabei viel Applaus. Besonders den drei Schriftstellern sei an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich gedankt; aber auch den Jugendlichen



möchte ich für ihr tolles Verhalten, ihre grosse Motivation und nicht zuletzt für ihre gelungenen Beiträge ein Kränzchen winden. Ich hoffe, dass wir Ähnliches

auch in kommenden Schuljahren für unsere Jugendlichen organisieren können.

Laternenumzug der Kindergärten

Am 11.11. um 11.11 Uhr waren alle Kindergärtner der Gemeinde in der Kirche in Susten versammelt um die Gestaltung der Abendmesse zu proben. Da die Schreiberin gerade mit einigen Kindern auf dem Weg zur Toilette war – wir mussten um die Kirche herumlaufen – erschreckten uns die Böllerschüsse der Fasnachtseröffnung gehörig.

Bald waren die Übungen vorbei und die Kinder durften noch draussen im fahlen Sonnenschein herumrennen und ihre Pause essen.

Gegen 16.30 Uhr trafen viele Erwachsene mit grösseren und kleineren Kinder beim Schulhaus in Susten ein. Klassenweise stellten sich die Kindergärtner in eine lange Kolonne. Endlich brannten alle Lämpchen und man konnte zum ersten mal stolz seine Laterne präsentieren. Es

war fast dunkel, der Mond war bereits aufgegangen und wurde nur leicht von Schleierwolken abgedeckt, als es endlich losging. Singend zog der Laternenumzug hinunter durch's Dorf und wieder zur Kirche hinauf, wo er punkt Glockenschlag ankam.

Nun stellten sich die Kinder erneut auf, während die zahlreichen Gäste in den Kirchenbänken Platz nahmen. Die Lichter in der Kirche gingen aus. Zum Gesang umrundeten die Laternenkinder die Besucher, bevor sie sich selber in die vordersten Bänke setzten. Der Pfarrer begrüsst die ganze Gemeinschaft. Zwei Kindergärtnerinnen erzählten die Geschichte des heiligen Martin zu Bildern.

Daraufhin leistete jeder einzelne Kindergarten einen speziellen Beitrag für eine kurzweilige, besinnliche und doch fröhliche Messe.

Nach dem Auszug versammelten sich alle Besucher vor der Kirche, wo fleissige Helferinnen und Helfer alle mit selbstgebackenem Zopf und feinem Tee verwöhnten.

Beatrice Locher-Gass

Die Bibel. Entdecken. Mit allen Sinnen.

Die vom Katholischen Bibelwerk Oberwallis und von der Fachstelle Katechese des Bistums Sitten organisierte Ausstellung «Die Bibel. Entdecken. Mit allen Sinnen.» ist bei Alt und Jung auf ein sehr gutes Echo gestossen.

Über 800 Kinder und Jugendliche haben sich vom 24. September bis zum 3. Oktober 2008 unter der Führung von Katechetinnen, Katechetinnen, Lehrpersonen und andern bibelkundigen Personen auf die Entdeckungsreise zur und durch die Heilige Schrift begeben. Auch viele Erwachsene und Familien liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen, die Ausstellung in der für diesen Zweck hervorragend geeigneten Dreikönigskirche in Visp zu besuchen.

Die Schülerinnen und Schüler der vier Klassen der 1. OS Leuk fuhren ebenfalls nach Visp, um auf eine ganz besondere Art Einblick in das Buch der Bücher zu gewinnen. Begleitet wurden sie jeweils von einem Mitglied des Elternrats und der Religionslehrerin Lydia Clemenz-Ritz.

Lassen wir Jugendliche selber zu Wort kommen.

«Wir, die 1. OS₂, nahmen an der diesjährigen Bibelausstellung teil und durften viel Interessantes

entdecken und bestaunen. Die Bibel durfte ich in Visp ganz persönlich entdecken. Ich habe vieles dazugelernt und hatte Spass an der Ausstellung. Beeindruckt hat mich vor allem unsere Leiterin, die fliessend hebräisch gelesen und gesprochen hatte. Die vielen neuen und alten Bibeln faszinierten mich. Ein weiteres Highlight war, als ich eingekleidet wurde wie ein «Priester» des Judentums. Ich fühlte mich einen kurzen Moment in das Reich der Juden versetzt. Zum Schluss möchte ich rückblickend sagen: Es war ein schönes Erlebnis. Danke.»

Simon

«Mich hat beeindruckt, wie die Leute früher lebten und dass man den Namen Gott nicht sagen durfte.»

Desire

«Ich habe hebräische Volksmusik gehört. Ich habe verschiedene Bibeln, grosse, kleine, hebräische, griechische, oder Bibeln in Blindenschrift gesehen. Ich habe Tiere kennen gelernt, die die Juden nicht essen.»

Dina

«Ich habe die Tiere kennen gelernt, die die Juden nicht essen.

Ich habe hebräische Musik gehört. Ich habe viele verschiedene Bibeln gesehen. Die kleinste Bibel hat mich beeindruckt.»

Zora

«Es hat mir sehr gut gefallen. Ich habe viel Neues gelernt und erfahren. Wir waren in einem Nomadenzelt und am Schluss konnten wir solche Sachen essen, wie sie früher gehabt haben. Sie haben das alles ganz schön dekoriert. Es hat mich auch beeindruckt, wie die Hebräer gesprochen haben.»

Natascha

Sehr beeindruckt hat mich, wie sehr die Schriftrollen an manchen Orten verehrt werden. Gefallen hat mir das Holzspiel. Das kleine Quiz fand ich gut. Es war interessant zu erleben, wie die Leute früher lebten.»

Mike

«Mich hat die Thora mit dem Stab (Jad) beeindruckt. Auch die Blindenbibel hat mir sehr gefallen. Ich habe gelernt, dass man früher in Israel ganz anders gelebt hat. Die Wohnung hat mich auch sehr beeindruckt.»

Saskia

Lydia Clemenz-Ritz



Begegnungsfest im APH Ringacker

Am 7. September 2008 fand das traditionelle Begegnungsfest im Ringacker statt. Bei schönem Wetter und Sonnenschein fanden sich viele Besucher zu diesem besonderen Anlass ein. Nach der Hl. Messe in der Ringackerkapelle wurde den Besuchern und den Bewohnern ein Apéro durch die Burgschaft offeriert. Für die Gaumenfreude und das gute Gelingen des Anlasses sorgte das Küchenteam des Altersheims,

unter der Leitung von Thierry Stern, mit tatkräftiger Unterstützung durch die Mitarbeiter und die Gemeinde. Nebst Grilladen, Salaten und Raclette, versüsste vor allem die grosse Dessertauswahl den Nachmittag. Für musikalische Unterhaltung sorgte Marco Kössler. Auch für die kleinen Gäste gab es viel zu Staunen. Ein Streichelzoo, bot die Möglichkeit ein Ritt auf dem Pony zu erleben. Die Projektgruppe Tier-

geschützte Aktivierung, unter der Leitung von Klaus Hirschier, stellten ihr Projekt vor und standen für Fragen zur Verfügung. Für das gelungene Fest Danken wir allen Teilnehmern, Helfern und Gönnern. Der Erlös des Anlasses kommt dem Alters- und Pflegeheim zu Gute. Besten Dank für Ihre Unterstützung und Mithilfe.

 **APH**
Ringacker





Spenglerei-Bedachungen Sanitär
3953 Leuk-Stadt

Witschard Daniel
078 633 56 12
widawa@bluemail.ch

MAGERAN KELLEREI

*Im Weinklang
mit der Natur*

Telefon 027 473 27 72
Fax 027 473 33 84
Natel 079 353 49 37
mageran@bluewin.ch



Ewald und Maria Grand-Meichtry
3953 Leuk-Stadt



Garage Satellit Leuk-Stadt

Reparaturen aller Marken
Restauration klassischer Automobile und Motorräder
24 Std. Pannen- & Unfalldienst

Tel. 027 473 12 01 info@garagesatellit.ch Renato Pfammatter
Fax 027 473 35 28 3953 Leuk-Stadt

Auto **EDY'S** **Moto**
079/ 628 78 79
WALTHER, Edy 3952 Susten
FAHRSCHULE

BERGER
METZGEREI

FLEISCH AUS DER REGION SCHAFFT VERTRAUEN.
ALTE KANTONSSTRASSE • 3952 SUSTEN • TEL. 027 473 12 02

**Restaurant
TAVERNE
Susten**

*Familie Therese
& Beat Loretan*

www.taverne-susten.ch
Bei der Kirche - Susten (Leuk)/VS - Tel. 027 473 18 77

*Und jetzt? ...
Direkt zum Fachmann!*

carrosserie LÖTSCHER
carrosserie • autospritzwerk • fahrzeugbau
3952 Susten

Tel. 027 473 27 47 • Fax 027 473 47 81 • Natel 079 220 47 47

**SCHREINEREI
INNENAUSBAU**

Gebrüder E.+P. HUGO

Briannen
3952 Susten

Tel. 027 473 16 49
Fax 027 473 46 31

Käser zu Besuch im Ringacker

Anfangs November organisierte die Animation des APH Ringacker und das St. Josef einen Anlass der besonderen Art. Peter Escher kam zu Besuch und zeigte die Herstellung von Käse. An diesem Anlass nahmen die Bewohner des APH Ringacker, sowie einige Bewohner aus dem St. Josef in Susten und der Alterswohnung «Sunnuschi» Guttet teil. Die fast 40 Teilnehmer konnten er-

leben wie Käse hergestellt wurde. Nebst genauen Erklärungen und kurzen Filmen, hatte Herr Escher auch viele alte Werkzeuge und Hilfsmittel zur Herstellung von Käse mitgebracht. So manch einer der Bewohner konnte so in Erinnerungen schwelgen und den ein oder anderen wertvollen Tipp anfügen. Es entstanden angeregte Diskussionen und schöne Anekdoten aus vergangenen Zei-

ten. Zum Ausklang des gelungenen Nachmittags, genossen die Teilnehmer den frischen Käse bei einem feinen Z'Abund.



Alles Gute zum Geburtstag!

25.12.1919	Anton Oetiker	89 Jahre
10.01.1919	Emma Sewer	90 Jahre
14.01.1925	Raoul Willa	84 Jahre
20.01.1919	Creszenz Plaschy	90 Jahre
21.01.1926	Rosa Schnyder	83 Jahre
23.01.1927	Pia Meichtry	82 Jahre
29.01.1919	Albertine Kuonen	90 Jahre
01.03.1913	Rosa-Lusia Rodel	96 Jahre
16.03.1916	Mathilde Bumann	93 Jahre
22.03.1919	Selina Löttscher	90 Jahre

Das Durchschnittsalter beträgt zur Zeit 88 Jahre.



Neueintritte

Seit der Ausgabe des letzten Infoblattes ist folgende Person bei uns eingetreten:
Katharina Nater, Leuk-Stadt



Kommunikation

Nebst den regelmässigen Berichten in den Printmedien, finden wir das Schloss mit der Bottakuppel desöfteren als regionales Wahrzeichen. Sei es auf einer Etikette eines Mineralwassers, auf der Frontseite von Regionsprospekten, auf dem Güslerkäse, an der Herbstmesse in Basel usw.

Auch die Stiftung selbst hat, nebst dem Kunstführer, auch eine Postkartenserie mit Sujets vom Schloss drucken lassen.

Organisation

Die Stiftung hat nach der Umorganisation im Literaturbereich auch Mutationen auf der Stiftungsratsebene vorgenommen.

Schnyder Hans aus Leuk-Stadt und Z'Brun Patrick aus Sidlers werden ihre wertvollen Erfahrungen für die zukünftigen Entscheidungen, als neue Stiftungsräte, der Stiftung zur Verfügung stellen.

Baufortschritt

In den letzten 5 Jahren wurden durchschnittlich fast eine Million Franken pro Jahr in die Renovation des Schlosses investiert (siehe Grafik).

Gaston Oggier, der Präsidenten der Baukommission, informierte anlässlich der Stiftungsratssitzung wie folgt über das Baugeschehen: Im Turm sind ca. 95 % der Arbeiten ausgeführt. Im Portique und im Palais steht vor allem der Innenausbau an: Böden, Decken, Lüftungen, Heizung, Türen, Sanitärbereich sowie die Fenster im Palais und die Lifte.

Da in jüngster Zeit die Mittelbeschaffung im Raume Zürich und in der Innerschweiz sehr erfolgreich Fr. 350 000.– für die Stiftung generieren konnte, kann das diesjährige Bauziel, wenn die Handwerkerplanungen mit dem Bauprogramm übereinstimmen, erreicht werden. Nächstens werden die Fenster, Un-

Kinderkulturtag

Zur zehnten Ausführung wurde am 6. September 2008 der Kinderkulturtag mit dem Thema Feen und Elfen organisiert.

Monika Studer und die Atelierversantwortlichen Daniela Kuonen, Pia Minnig, Judith Bregy, Conny Seewer, Judith Zengaffinen, Carlo Schmidt sowie Norbert Minnig mit dem Verpflegungsteam arbeiteten im Vorfeld fleis-

sig, damit die Kinder einen erlebnisreichen Tag geniessen konnten. Für einmal war Kreativität, Intuition und Phantasie auf den Tagesplan.

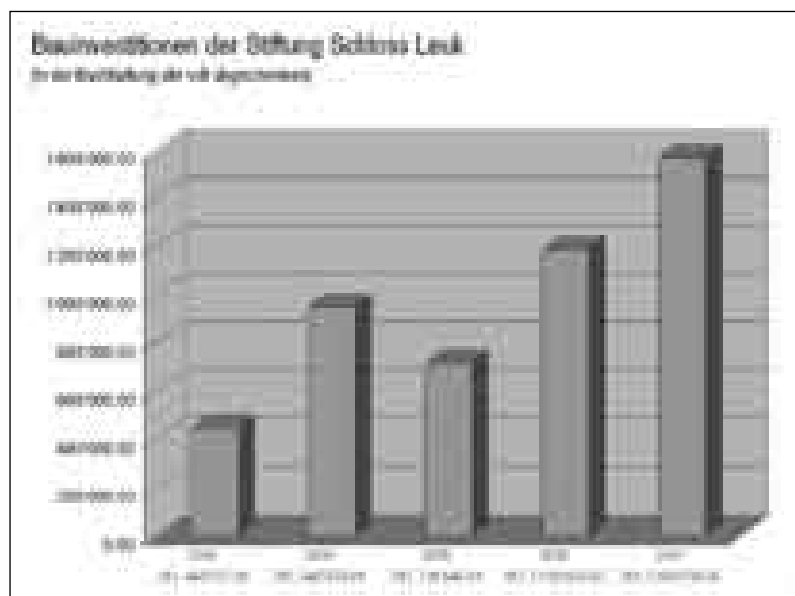
Bestimmt war es auch für viele Väter und Mütter eine Abwechslung mit ihren Kindern einen ganzen Tag lang gemeinsam zu basteln und im Freien zu träumen.



terlagsböden und grosse Arbeiten der Heizung, Lüftung und des Sanitärbereichs ausgeführt.

Die für die Denkmalpflege relevanten Arbeiten im Innen- und

Aussenraum sind fast alle abgeschlossen und die Stiftung hat bereits eines seiner Ziele erreicht: Die Bausubstanz des Schlosses ist für Generationen gerettet.



Spycher: Literaturpreis Leuk

Spycher: Literaturpreis Leuk

Der Spycher: Literaturpreis Leuk ermöglicht den Preisträgern während 2 Monaten im Jahr ein fünf Jahre andauerndes Heimrecht.

In den letzten Monaten (Sept. bis Dez. 08) waren folgende Literaten bei uns zu Gast: Felicitas Hoppe, Lukas Bärfuss, Barbara Köhler, Gerhard Falkner



© Foto: Thomas Andenmatten

Vergangene Anlässe:		
5.11.08	Barbara Köhler	Kollegium Brig
4.-7.11.08	Gerhard Falkner	Schreibwerkstätte OS Leuk
2.12.08	Gerhard Falkner	Lesung in der Buchhandlung ZAP in Brig
11.12.08	Gerhard Falkner	Abusitz mit Lothar Berchtold im Rathaus

Literatur: Konkret Schreibwerkstätten für Jugendliche

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Leuk wurden vom 4.-7.11.08 Schreibwerkstätten für Jugendliche, ein Projekt von Hans Ruprecht und José Oliver, im Oberwallis durchgeführt.

Neben dem Kollegium Spiritus Sanctus, der OMS und den Orientierungsschulen von Brig und Raron, wurde in diesem Jahr auch die OS in Leuk berücksichtigt.

Folgende Lehrer nahmen am Projekt teil: Nicole Burchard, Bernhard Carlen, Sven Näfen.

Güslär-Chees

Seit einigen Wochen kann die Augstbord-Käserei mit einer Neuerung aufwarten. Der beliebte vollfett Käse aus der Kategorie halb hart, hergestellt aus regionaler Milch, wurde um eine neue Bezeichnung erweitert. In Zusammenarbeit mit Leuk Tourismus wurde für den Käse ein neuer Name kreiert. «Güslär-Chees» heisst der Käse, mit einem Gewicht zwischen 850 bis 1000 g. Damit will man

die alten Geschichten der Ratsherren aus Leuk wieder aufleben lassen. Gedacht ist der Käse zum eigenen Verzehr oder als mündiges Mitbringsel für Einheimische aber auch für die zahlreichen Gäste. Zusätzlich zum Käse wird auch die Sage der «Güslär vum Vanöischi» abgegeben. Der «Güslär Chees» kann in den örtlichen Lebensmittelgeschäften gekauft werden.




KIPPEL
LEO & SÖHNE AG

KIPPEL Leo & Söhne AG
Haustechnik
eidg. dipl. Heizungsinstallateur
eidg. dipl. Sanitärinstallateur
3953 Leuk-Stadt

- Sanitär
- Heizung
- Solarenergie
- Spenglerei
- Bedachungen
- Projektierungen
- Kundenservice
- Gasdepot



Tel. 027 473 11 87 • Fax 027 473 41 10
kippel-ag-leuk@rhone.ch • www.kippelag.ch

Wir holen für Sie die Sonne ins Haus


SCHMID GmbH
M.E.C.H.A.N.I.K.

Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte

Industriezone 15, 3952 Susten
Tel. 027 473 31 67, Fax 027 473 47 83
E-Mail: schmid.mechanik@bluewin.ch

Erwin Schmid
Natel 079 629 02 67

UBS Susten
Besuchen Sie unsere
neue Bank.

Öffnungszeiten

Montag – Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.30 Uhr

Selbstbedienung 7 / 24 Std

Ihre UBS Susten Tel. 027-474 96 00

www.ubs.com You & Us 

© UBS 2008. Alle Rechte vorbehalten.

Regionalvertretung Wallis/Bern


Georges Locher, 3952 Susten

Mobile 079 654 19 12

- Service und Verkauf
- Handfeuerlöcher aller Marken
- Brandschutzausbildung
- Sicherheitsmaterial für Industrie




Ettiswil AG

**Zentrum für
Feuerschutztechnik**

Restaurant Waldrand

K. Ramsauer-Bayard
3952 Susten-Feithieren
Tel. 027 473 12 95
Geschlossen: Montag und Dienstag

**Versicherungen.
Finanzanlagen. Vorsorge.**

Bei der Zürich haben Sie alle Vorteile
aus einer Hand.

Generalagentur Oberwallis
Patrick Ruff, Generalagent
Alain Andermatten, Kundenberater
Kantonsstrasse 13 - 3930 Visp
Telefon 027 948 00 10
Fax 027 948 00 15


ZÜRICH

www.zurich.ch

Auftritt «Gastregion Leukerbad» in Basel

Die Region Leukerbad / Espace Leuk präsentierte sich vom 25. Oktober bis 02. November 2008 an der Basler Herbstwarenmesse auf über 400 Quadratmetern als Gastregion. Diese ist mit über 100 000 Besucher/-innen die zweitgrösste Publikumsmesse der Schweiz.

Der Auftritt wurde begleitet von zahlreichen Marketing-Aktivitäten mit dem Ziel, die Region im gesamten Grossraum Basel weiter bekannt zu machen. Dank dem Lötschberg Basistunnel erreichen unsere Gäste das Wallis ab Basel in knapp 2 Stunden.

Highlights des Auftrittes als Gastregion

Auf über 400 Quadratmetern entstand die Region Leukerbad / Espace Leuk im Kleinformat.

Wasserquellen, ein kleiner Bach, die Landschaft des Rhonetales sowie die imposante Bergwelt rund um Leukerbad präsentierten sich den neugierigen Blicken der Besucher.

In diese Szenerie wurde eine typische Walliser Gastronomie mit zirka 80 Sitzplätzen eingerichtet. Infostände, Multimedia-Shows aber

auch viel Bild- und Dekomaterial rundeten das Standkonzept ab. Nebst Gastronomie und Infoständen präsentierte sich auch das Gewerbe der Region. So konnten die Besucher der Messe einen feinen Alpkäse, Walliser Roggenbrot, Trockenfleisch und nicht zu vergessen eine exklusive Auswahl an Weinen degustieren und vor Ort einkaufen.

Walliser Trachten und kleinen Musikformationen, Kinderanimation, ein Golf-Wettbewerb und viel Interaktion rundeten den 10-tägigen Auftritt in Basel mit nachhaltigem Erfolg ab.

Die Türe stand für alle offen

Der Gastauftritt war eine der grössten Marketing-Massnahmen 2008 von Leukerbad Tourismus zusammen mit den Tourismusvereinen und Gemeinden von Espace Leuk. Diese Kampagne bot den Gewerbetreibenden sowie den Beherbergern und Leistungsträgern aus der ganzen Region die Möglichkeit, mitzumachen, sich gemeinsam zu präsentieren, für sich und die Region zu werben und neue Kundschaft zu gewinnen.

Mit grossem Erfolg und viel Medienecho verabschiedete man sich wehmütig von der Messestadt Basel und blickt zurück auf einen starken Auftritt als Region.





**MEMBER
PLUS**

Mitglieder
geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass und von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/mitglieder

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei



Garage Susten

Roger & Aaron Meichtry

Kantonsstrasse 34
CH-3952 Susten, Tel. 027 473 25 18
info@garage-susten.ch, www.garage-susten.ch
Verkauf und Reparatur aller Marken



FINANZIELLE SICHERHEIT

AXA-Winterthur Versicherungen
Generalagentur Oberwallis
Iwan Schmidhalter

Martin Lötscher André Werlen
Verkaufsleiter Büro Susten
Büro Brig Kantonsstrasse 100
027 922 05 44 027 473 69 66



Master Feng Shui

Feng Shui Beratungen

Feng Shui ist Raumpsychologie, Kunst und Wissenschaft. Nutzen Sie das Wissen um den Fluss der Energien, um in Harmonie mit Ihrer Wohn- und Arbeitsumgebung ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Leben zu führen.

Geführte Meditationen in Leuk
Energiearbeit mit LichtWesen® Essenzen

<p>Rita Grand Feng Shui Beraterin INFIS Haus Satellit C 3952 Susten</p>	<p>Telefon 027 473 48 62 Natel 079 336 37 47 www.masterfengshui.ch info@masterfengshui.ch</p>
---	--



- Elektr. Installationen
- Telefon + Telekommunikation
- ISDN + TVA-Anlagen + ADSL
- Elektroheizungen
- Garagentorautomatik
- TV-SAT-Anlagen-DIGITnet
- Elektroapparate

<p>3952 Susten Haus Dilei Sustenstrasse 3 027 473 13 20</p>	<p>3940 Steg Kirchstrasse 027 932 22 22</p>
---	--

Junioren Region Leuk: Tolle FC-Leistung!

Seit einigen Jahren arbeitet der FC Leuk-Susten in der Juniorenabteilung vereinsübergreifend mit den Nachbarvereinen zusammen. Der FC Leuk-Susten bildet zusammen mit dem FC Leukerbad, dem FC Varen und dem FC Agarn eine Junioren-gruppierung für die Junioren A, B und C, die unter dem Namen Region Leuk starten. Ein wichtiger Meilenstein konnte in der Frühlingrunde 2008 erreicht werden. Sowohl eine Junioren B als auch eine Junioren C Mannschaft konnte in die 1. Stärkeklasse aufsteigen.

Im 1. Grad gut gestartet sind die C-Junioren des Trainer-Duos Jörg Grand und Damian Huber. Mit 17 Punkten erreichten sie in der Herbstrunde Rang 5. Die Junioren B der Region Leuk mit dem Trainer-Gespann Bernhard Zen-Ruffinen und Mario Loretan, haben sich im 1. Grad auch tapfer geschlagen. Nach der Herbstrunde liegen sie mit 13 Punkten auf dem 9. Platz. Beide Mannschaften machten damit beste Reklame für die Region. Tolle Leistung!



Junioren B mit dem Trainer-Duo Bernhard Zen-Ruffinen und Mario Loretan



Junioren C mit dem Trainer-Duo Jörg Grand und Damian Huber

Eishockey

Es ist wieder so weit, die Eishockeysaison hat begonnen. Wir treffen uns einmal in der Woche zum Training und spielen in der regionalen Eishockeymeisterschaft (REMS). Falls jemand Interesse hat in unserer Eishockeymannschaft mitzumachen, kann sich melden unter der Nummer 079/680 18 24 (Bilgischer Geri). Sobald unsere Eisbahn wieder bereit ist, kann sie an folgenden Tagen benutzt werden:

- Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag und Sonntag 09.00 bis 17.00 Uhr
- Ferienzeit, ganze Woche

Die anderen Wochentage sind für den Schulbetrieb reserviert.

Saisonkarten sind erhältlich!!!

Unsere Heimspiele:

- **27.12.2008 20.15 Uhr**
EHCL – Zermatt
- **03.01.2009 20.00 Uhr**
EHCL – Bürchen
- **05.01.2009 20.00 Uhr**
EHCL – Turtmann
- **12.01.2009 20.00 Uhr**
EHCL – Saas-Balen

Wir hoffen, dass Sie uns während der Saison kräftig unterstützen!
Vorstand EHC Leukergrund



30 Jahre TC



11. Oktober 08 - ein strahlender Herbsttag erwacht. Welches Glück! Welche Freude! Jubiläum war angesagt, wir feierten 30 Jahre Tennisclub.

Unsere Gäste wurden vom Präsidenten Loretan Ewald herzlich empfangen und begrüßt. Ueber 40 Eingeladene, bunt gemischt aus Politik, Wirtschaft, Religion, Sport und Musik wollten dabei sein, wollten diesen Festtag mit uns erleben.

Auf den Tennisplätzen ging das Brisolée-Turnier zum 20sten Mal über die Bühne. Spannung und Unterhaltung waren garantiert. So spielten die Besten um den Einzug in Halbfinal und Final. Unsere Gäste waren begeistert vom Dargebotenen.

Beim Mittagessen ging Präsident Ewald Loretan auf die Vereinsgeschichte des TC Leuk-Susten ein. Er wusste in prägnanter und humorvoller Art Wissenswertes und «Vergessenes» zu erzählen und in Erinnerung zu rufen. Er dankte dann allen, welche den Club während diesen 30 Jahren stets wohlwollend finanziell, materiell oder durch persönliches Engagement unterstützt haben. So

erwähnte er u.a. die Gemeinde, Burgschaft, Sponsoren, Gönner, Preisstifter, Verbände, J + S und alle helfenden Mitglieder.

Am Abend konnten die Sieger des Turniers erkoren werden. Turnierleiter Norbert Minnig und Marco Kuonen nahmen die Siegerehrung und die Preisverteilung vor. Strahlende Sieger, aber auch zufriedene Verlierer im Tableau 1 waren Theytaz/Moulin gegen Gertschen/Gertschen und im Tableau 2 setzten sich Bregy/Bregy gegen unsere Mitglieder Cina Vital/Walpen Ulla durch; trotzdem BRAVO!

Ein weiterer Höhepunkt des unvergesslichen Tages war die Auslosung der Hauptpreise des Jubiläumstombolas. Die Ziehung des Hauptpreises, ein Peugeot-Motorroller «Ludix Blaster», konnte die glückliche Gewinnerin, Frau Lichtl in Empfang nehmen.

So endete unsere schlichte aber würdige Jubiläumsfeier und wir danken den Gästen, Besuchern, Freunden, Spielern und Helfern, die dieses Fest mitgetragen und mitgeprägt haben. Hoffentlich sehen wir uns nicht erst in 5 Jahren wieder!



GV Regional Verband Walliser Tennis

Am 7. November 2008 hatte der Regional Verband Walliser Tennis seine Mitglieder zur jährlichen GV ins Rathaus von Leuk-Stadt eingeladen. Wir hatten die grosse Ehre, den Anlass zu organisieren. Eine Arbeitsgruppe des Vorstandes unter der Leitung von Norbert hatte sich vor Monaten an die Arbeit gemacht und nach dem Motto «we can», alles sehr sorgfältig geplant und detailliert vorbereitet. Der Präsident Fumeaux Hervé leitete die zu behandelnden Geschäfte zügig und geschickt und die Rapporte der verschiedenen Abteilungen wurden von den Vorstehenden kompetent vorgetragen. Beim Traktandum Wahlen wurde die Demission von Marco Kuonen als Verantwortlicher für die Junioren OW angenommen und an seine Stelle wurde Frau Kahoun

von Visp gewählt. Die Verdiensttrophäe, die jährlich vergeben wird, wurde den Damen Jungsenioren Martigny überreicht; sie haben den Aufstieg in die Nationalliga A geschafft, Gratulation! Kleine Statistik: dem RVTW sind 56 Clubs angeschlossen; von den 7549 Mitgliedern sind 2665 lizenziert und betätigen sich somit als TurnierspielerInnen; finanziell ist man sorgenfrei.

Grand Erno, welcher für unsere Gemeinde anwesend war, wusste in überzeugender Art, diese vorzustellen. Mit seinem kurzen geschichtlichen Rückblick, mit seinen Schilderungen zur heutigen Politik, Denkweise und den erklärten Zielvorgaben, die da heissen: Leuk setzt auf Kultur und Natur fand er sehr aufmerksame Zuhörer und kräftigen Applaus. Nach dem Aperero in

den Kellern wurden Gäste und Teilnehmer zum Nachtessen in die festlich geschmückte Burgerstube gerufen. Norbert und Reinhard hatten ein schmackhaftes Gourmetmenu zubereitet und dieses wurde von unseren Clubdamen professionell serviert. Bruno Steiner sorgte für den musikalischen Rahmen und er wusste mit seinen Liedern, chansons und Potpurris auch die welschen Kollegen in seinen Bann zu ziehen. So durften wir schmeichelhafte Komplimente für den gelungenen Anlass entgegennehmen und wir danken allen, besonders der Burgergemeinde, welche uns das Rathaus mit seinen prächtig renovierten Sälen zur Verfügung gestellt hat.

TC Leuk-Susten

Der Theaterverein sorgt für «Zällätä»

Im vergangenen Sommer hat der Theaterverein dem Kulturort Leuk alle Ehre erwiesen. Eine stattliche Zahl von rund 200 Mitwirkenden liessen Geschichten und Persönlichkeiten von Leuk in den verwinkelten Gassen und auf historischen Plätzen wieder zum Leben erwecken.

Eigens für diese Theaterproduktion wurden Kurzgeschichten geschrieben.

Die Autoren Wilfried Meichtry, Arnold Steiner und Lothar Berchtold leisteten eine gelungene Arbeit. Unter der künstlerischen Leitung von Rachel Matter verwandelte sich das ganze Städtchen Leuk in eine Theaterbühne der speziellen Art. Herzlichen Dank!

Wer in der teils mystischen Stimmung den Führern durch die Gassen von Leuk-Stadt gefolgt ist und sich von Epoche zu Epoche führen liess, staunte an so manchen Ecken und Nischen

über eine Vielzahl von Figuren. Das Theaterspektakel endete mit einem stimmungsvollen Ausklang mit Musik und Tanz auf dem Hauptplatz. Zahlreiche Begegnungen konnten erlebt und etliche Freundschaften geknüpft werden. Die Verantwortlichen des Theatervereins danken allen

Mitwirkenden, Helfern und Besuchern für die grossartige Unterstützung. Wer mit dabei war, denkt wohl noch lange gerne zurück und schwelgt in Erinnerungen an die «Zällätä va Leigg» ...

Theaterverein Leuk-Susten



EP:Locher & Co
ElectronicPartner
Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14
3946 **Turtmann**

Sustenstrasse 21
3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66
Fax 027 932 28 75
info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88
Fax 027 473 28 88
tv@locherundco.ch


www.ep-locher.ch



Restaurant de la Poste
Regula und Hanspeter Rüegegger
3953 Leuk-Stadt

Telefon 027 473 12 05

Ruhetag Donnerstag



ATEM- und
MALATELIER
Marietta Schnyder

Ausdrucksmalen
Kreisläuten
Rituale in der Natur

3953 Leuk-Stadt
Tel. 027 473 34 79



WALTHER AG
SUSTEN
Kommunalfahrzeuge • Motorist • Landmaschinen

Bernhard Walther

Geschäfts-Inhaber
Gr. Pletschgässli 37
3952 Susten

Tel. +41 (0)27 473 14 60
Fax +41 (0)27 473 32 26
Natel +41 (0)79 310 77 77

www.waltherag.ch
info@waltherag.ch




RUDAZ + PARTNER SA AG

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Visp - Vispale 261124 8001 Tel. 027 948 10 01 Fax 027 948 10 01 info@rudaz.ch
3900 Hög - Hochstrasse 5 Tel. 027 948 10 00 Fax 027 948 10 00 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten ...

Coiffeur
AMBIANCE

Renate Seewer
Rathausplatz
3953 Leuk-Stadt
027 473 46 06

Peter Zengaffinen
Rechtsanwalt

nimmt gerne Termine nach Vereinbarung
(Büro Visp 027 948 10 40), auch an
seiner neuen Wohnadresse am
Hauptplatz 12 in Leuk-Stadt wahr.

Kompetente Beratung bei Haftpflichtfällen,
Versicherungsfragen, Scheidungen,
Arbeitsstreitigkeiten, Baurechtsfragen,
Berufs- und Verkehrsunfällen, Straf-
und Verwaltungsrecht usw.

Vertrauensanwalt diverser
Rechtsschutzversicherungen.

Und wieder ist ein Jahr vorüber ...

Zum Glück! Denn sonst würde es noch zu lange dauern, bis die Fasnacht wieder Einzug hält. Am 6. Februar ist es endlich wieder soweit. Mit Guggenklängen und Maskentreiben wird die Fasnacht eingeläutet. Nahtlos geht es weiter am 7. mit dem Guggerball der Schnäggu-Schränzer.

Höhepunkt bildet auch in der kommenden Fasnacht der Um-

zug, welcher sich am 15. Februar durch die Strassen und Gassen von Leuk-Susten bewegen wird. Mit der Strassenfasnacht der Illgrabu-Krachär am Fetten Donnerstag, 19. Februar begeht man dann bereits den Schlusspurt. Und mit der traditionellen Hexenverbrennung findet die 49. Schlangu-Doru-Fasnacht dann am Gigeli Dienstag, dem 24. Februar bereits wieder ihr Ende.

Ohne grosszügige Mithilfe ist es undenkbar, diese Anlässe Jahr für Jahr zu organisieren. Unterstützen Sie deshalb tatkräftig einen der grössten und schönsten kulturellen Anlässe im Jahr!

Fasnachtskomitee
Schlangu-Doru



Kantonales Musikfest in unserer Gemeinde Der Countdown läuft

Am Wochenende vom 12.-14. Juni 2009 erwarten wir an die 20 000 Besucher in unserer Gemeinde – das 24. Kantonale Musikfest des Wallis wartet mit grossartigen Blasmusikdarbietungen und einem exklusiven Rahmenprogramm auf.

Fast 100 Musikvereine – darunter auch Gastmusiken aus verschiedenen Kantonen der Schweiz – haben sich bisher zum Wettbewerb angemeldet. In den Konzertsälen von Susten, Leuk-Stadt, Varen und Agarn werden qualitativ hoch stehende Konzerte die Besucher begeistern.

«Weihnachten» im Juni Das Galakonzert

Blasmusikbegeisterte werden sich im Juni schon fast wie an Weihnachten fühlen: Exklusiv konnte die Swiss Army Concert Band für ihren ersten Auftritt im Wallis verpflichtet werden. Während ihrer Tour 2008 waren sie unter anderem im KKL Luzern, Kursaal Bern, im Kongresshaus Zürich und auch im Ausland zu Gast. Umso mehr freuen wir uns, dass die Swiss Army Concert Band das Wallis mit einem Konzert beehrt.

Finanzielle Unterstützung

Nicht nur die logistische Organisation läuft auf Hochtouren sondern auch die Mittelbeschaffung. Obwohl bereits einige namhafte Sponsoren das Fest unterstützen sind die Organisatoren auf weitere finanzielle Unterstützung angewiesen. Wir danken allen Sponsoren und Gönnern und bitten Sie, auch unseren Tombolaverkauf, der im Januar 09 startet, grosszügig zu unterstützen.

Ein Musikfest im Herzen des Wallis

Bereits heute steht fest – den Besucher erwartet im nächsten Jahr ein spannendes, attraktives Musikfest in gemütlichem Ambiente, das zum Verweilen einlädt. Seien auch Sie ein Teil der grossen Musikfamilie im Herzen des Wallis und reservieren Sie sich heute schon den 12.-14. Juni 2009.

Nähere Informationen zum Fest und zum Vorverkauf unter www.illhorn.ch

HELPER GESUCHT!

Ohne Helfer kein Fest! Um einen reibungslosen Festablauf zu garantieren brauchen wir vor und hinter den Kulissen für die Tage am und rund ums Fest an die 900 freiwillige Helfer. Nur wenn sich ehrenamtliche Helfer für diesen Grossanlass engagieren kann dieses Fest, dass auch eine Visitenkarte für die Gemeinde sein wird, erfolgreich sein.

Melden Sie sich bei uns mit dem Formular auf der nächsten Seite:



Unseren Gästen und der Bevölkerung wollen wir ein unvergessliches Fest bieten. Nur mit genügend Helfern kann dieses Grossereignis vorbereitet, aufgebaut und durchgeführt werden.

Ohne Helfer kein Fest

Sind Sie als Helfer auch mit dabei und wollen zum guten Gelingen beitragen?
Dann melden Sie sich heute bereits bei uns an.
Wir danken schon jetzt für Ihren Einsatz.

Mit folgendem Formular können Sie sich für einen Einsatz anmelden.

Anmeldung für Einzelpersonen als freiwillige HelferInnen am 24. Walliser Kantonalen Musikfest 2009

JA, ich will beim 24. Kantonalen Musik-Fest mithelfen und bin verfügbar wie folgt:

Aufbau vom 04.–12. Juni 2009
Freitag, den 12. Juni 2009
Samstag, den 13. Juni 2009
Sonntag, den 14. Juni 2009
Abbau vom 15. Juni – 20. Juni 2009

Einsatzdaten eintragen:

Vormittag Nachmittag

Abend Ganzer Tag

Einsatzbereiche (Mein Wunscheinsatz sehe ich ...)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Da wo man mich gerade braucht | <input type="checkbox"/> Mithilfe an den Wettspielstandorten |
| <input type="checkbox"/> Administrative Aufgaben | <input type="checkbox"/> Auf- und Abbau (Technische Anlagen) |
| <input type="checkbox"/> Handwerkliche Aufgaben, Konstruktion | <input type="checkbox"/> Betreuer von Musikgesellschaften |
| <input type="checkbox"/> Instrumentendepots | <input type="checkbox"/> Verpflegung, Buffet |
| <input type="checkbox"/> Parkplatz Einweisung, Verkehrsregelung | <input type="checkbox"/> Servierpersonal |

Persönliche Daten

Name Vorname

Strasse, Nr. PLZ, Ort

Tel. Privat Mobil

E-Mail Beruf

T-Shirt Grösse: S M L XL XXL

Kinder für Kinder

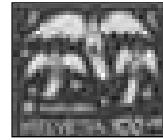
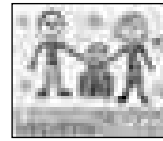
In den nächsten Tagen startet der pro juventute Briefmarken- und Artikelverkauf in unserer Region. Zahlreiche Schulkinder beteiligen sich daran und sammeln solidarisch für Gleichaltrige.

Wie Sie sicher alle wissen, ist der jährliche Marken- und Produktverkauf unsere einzige Einnahmequelle. Der Nettoverkaufserlös bleibt in unserem Bezirk und dies erlaubt uns auch, für das

Wohl unserer Kinder, Jugendlichen und Familien zu wirken.

In diesem Sinn gelangen wir mit der grossen Bitte an die Bevölkerung, den Briefmarkenverkauf tatkräftig zu unterstützen. Herzlichen Dank im Voraus!

Hans Schnyder
Ressort Kommunikation
pro juventute Leuk



Kleider- und Schuhsammlung 2009

Der Oberwalliser Samariterverband hat für 2008 einen neuen Abnehmer für die Altkleider gefunden. Die Lieferungen erfolgten nicht mehr an einem einzigen Tag im Frühling und Herbst, sondern jeweils gestafelt während dreier Monate. Das gleiche gilt für 2009.

Aus diesen Gründen verzichten wir 2009 auf die Strassensammlung.

Wir ersuchen die Bevölkerung, die Container zu benützen. Einer steht bei der Unterführung auf

dem Parkplatz des Regionalschulhauses in Leuk-Stadt. Der zweite auf dem Parkplatz beim Denner in Susten. Der dritte ist in Agarn an der Scheune neben dem Hotel Central stationiert.

Die Säcke sind schwarz beschriftet, ohne Datum und ohne das Samariterlogo, wir werden sie aber jeweils im Frühling und Herbst per Post jedem Haushalt zukommen lassen. Es können auch schwarze Abfallsäcke verwendet werden. Bitte keine losen Kleider in die Container werfen, sondern alle Säcke gut verschnüren.

Was kann abgegeben werden:

Gut erhaltene Kleider jeglicher Gattung, Schuhe, sofern sie in gutem Zustand und zwei gleiche sind.

Was nicht erwünscht ist: Spielsachen jeglicher Art, sowie Bastelsachen, Skischuhe, Schlitt-Schuhe, Kleiderbügel, Rollerblades und natürlich Abfall jeglicher Art.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Samariterverein Leuk
Der Präsident: Dominik Salvati
salvadam@bluewin.ch

Weihnachtsmarkt in Leuk-Stadt

Es wurden immer wieder Stimmen laut, dass der Weihnachtsmarkt in Leuk-Stadt von Privatpersonen organisiert wird, und dass der Gewinn auch in deren Taschen fliesst.

Wir von der IG Platzgestaltung Weihnachten möchten klar stellen, dass der Gewinn des Marktes vollumfänglich für Renovationsarbeiten an der Krippe und der Kapelle, sowie zur Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Hauptplatz verwendet wird. Wir bedanken uns für die Unterstützung und wünschen der Bevölkerung besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

IG Platzgestaltung Weihnachten



vino e arte – 4. Weintaufe des Vitis Antiqua 1798



Das Projekt Vitis Antiqua, das am 11.11.2005 mit einer feierlichen Taufe in Leben gerufen wurde, jährt sich zum vierten Mal. Mit Freude entkorken wir den alten Landwein Cornalin, der neben Humagne Rouge, dem Syrah und dem Pinot Noir zu den Spitzenweinen des Wallis gehört. Die hervorragende Qualität aber auch die spezielle Kunstetikette, die dieses Jahr von der Basler Künstlerin Claudia Eichenberger stammt, machen den Wein zu einem begehrten Sammelobjekt.

Mit der Kunstetikette von Claudia Eichenberger erweitert sich das Projekt «Vitis Antiqua» um einen neuen Jahrgang. Von Leuker Winzern produziert, wächst ein Cornalin aus der ältesten zertifizierten Rebe der Schweiz, wobei im Laufe der über zehnjährigen Zusammenarbeit mit «Vitis Antiqua» vier Kunsteditionen entstanden sind. Von der «galleria graziosa giger» unter «vino e arte» initiiert, wird die Edition mit Claudia Eichenberger der vierte und jüngste Jahrgang sein.

Der Wein aus der alten Rebe schafft in Verbindung mit Kunst regionale Wertschöpfung. Wie der Mutterstock wachsen die Sprösslinge des alten Rebstocks in Leuk und werden auch hier verarbeitet. Mit rund tausend Reben bleicht die alte Sorte Cornalin

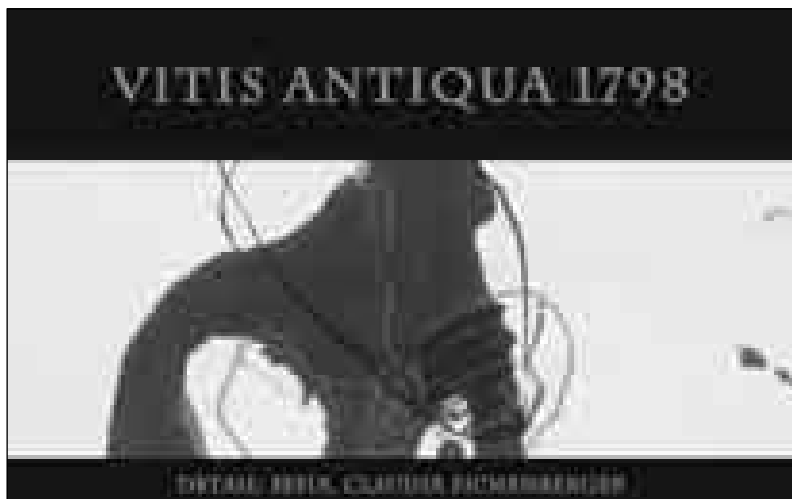
eine regionale Spezialität, die von Liebhabern geschätzt wird.

Wein und Kunst ergänzen sich nicht nur ihrer Exklusivität wegen. Beides sind Kulturgüter, die wegen ihrer Vielfalt geschätzt werden. Diesbezüglich hat der Wein durchaus Ähnlichkeiten mit der Kunst. Im Ort verwurzelt, variiert er von Jahr zu Jahr in Geschmack und Farbe und bleibt doch als solcher unverwechselbar. Wie die Kunst braucht der Wein Pflege, Wissen und Können. Und wie die Kunst bleibt der Wein ein lebendiges Produkt, das sich nicht normierten lässt, sondern in Austausch mit den örtlichen Bedingungen immer wieder neue Früchte trägt, die überraschende Nuancen zu Tage fördern.

Sowohl der Wein wie auch die Kunst brauchen Zeit. Beide sind nicht selbstverständlich, sondern müssen gemacht werden. Dabei ist die Umwandlung von Beeren-saft in Alkohol nicht bloss ein chemischer Prozess, sondern eine Verwandlung von Natur in Kultur. Erstaunlicherweise bringt die Rebe auf kargem Boden am meisten Ertrag und es gibt nicht wenig Künstler, die dieses Paradox auch in der Kunst am Werk sehen. Der Reichtum der Kunst misst sich nicht am wertvollen Material, sondern daran, was daraus gemacht wird. Bei der Arte

Povera, um nur ein Beispiel zu nennen, werden so genannte ärmliche Materialien verwendet, was der Kunst keinen Abbruch tut. Im Gegenteil. Ihr wahrer Wert, die künstlerische Schöpferkraft, wird dadurch umso mehr offenbart. Indem Kunst einfache Grundstoffe wie Kohle und Papier oder Kreide und Karton verwendet, teilt sie die Einfachheit des Weines.

Die Traube allein macht noch keinen Wein. Erst die spezielle Verarbeitung macht den Beeren-saft zum Wein, ein Gut, das sich in jahrhundertealter Tradition entwickeln musste. Obwohl sich die Geschmäcker und mit ihnen die Produktion verändert, bleibt der Wein in seiner Grundsubstanz gleich. Eine Flasche Landwein, die auf einem alten Holztisch steht, ein paar Gläser, die sich mit dem gehaltvollen Saft füllen: Wein ist an Einfachheit nicht zu überbieten. Unabhängig von allem Zeitgeist und trotz neuen Trends bleibt er, was er immer war. So teilt er mit der Kunst die Möglichkeit, zugleich einfach und raffiniert zu sein. Das macht sie zu Partner, die sich ausgezeichnet ergänzen. In Leuk, einer traditionellen Weingegend, die besonders in jüngster Zeit ein idealer Boden für Kultur und Kunst geworden ist, kann man ihre Früchte ernten.



Der «Vitis Antiqua» kann jetzt neu auch als Einzelflasche gekauft werden. Wenden Sie sich an Ihren Weinproduzenten in der Gemeinde Leuk.

Jodlerfreunde

Wir danken Ihnen für die Unterstützung, die wir am 8. und 9. November 2008 beim Unterhaltungsabend bekommen haben. Nur so haben wir überhaupt die Möglichkeit, euch einen abwechslungsreichen Unterhaltungsabend mit Konzert und Tanz zu bieten.

Wir sind ein junger Verein, der auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen ist.

Wir würden uns über eine Mit-

gliedschaft sehr freuen. Sei es als Passivmitglied oder als aktives Mitglied im Verein. Gerne geben wir ihnen Auskunft. Eine Passivmitgliedschaft erhalten sie mit einem Jahresbeitrag ab Fr. 50.–. Wir suchen auch eine oder zwei junge Damen, ab 15 bis 30 Jahren, die Interesse hätten, das Jodeln zu lernen. Sowie Männer als Sänger, ab dem Stimmbruch bis zum Pensionsalter sind uns auch recht herzlich willkommen.

Wir geben allen die Möglichkeit, sich in einem Probejahr zu entscheiden. Dann erst werden sie mit einer der schönen Trachten eingekleidet. info@raspille-leuk.ch oder 079 403 90 45 gibt Auskunft. Wir wünschen allen ein schönen und guten Jahreswechsel.

Der JK Raspille-Leuk,
Pius Witschard



Senioren-Club Leuk-Stadt

Programm 2009

Mittwoch,	14.01.2009	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Pfarrhaus
Freitag,	06.02.2009	20.00 Uhr	Fasnachtsabend - Aula Susten
Dienstag,	18.02.2009	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Pfarrhaus
Mittwoch,	18.03.2009	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Pfarrhaus
Mittwoch,	15.04.2009	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Pfarrhaus
Dienstag,	05.05.2009		Wallfahrt
Mittwoch,	20.05.2009	14.00 Uhr	Spielnachmittag im Pfarrhaus
Dienstag,	09.06.2009		Ausflug

Treue Sängerin geehrt

Anlässlich des Patronatsfestes der Pfarrei St. Theresia wurde Stefanie Grand für 40 Jahre Kirchenchortreue geehrt.

Der diesjährige Pfarreisonntag stand im Zeichen des Pastoralbesuchs unseres Bischofs Norbert Brunner. Er stand dem feierlichen Gottesdienst vor. Die heilige Messe wurde von der Musikgesellschaft Illhorn, dem Kirchenchor, den Trachtendamen und dem Zuavenregiment mitgestaltet.

Pfarrer Thomas Michlig überreichte im Rahmen des Gottesdienstes Stefanie Grand die päpstliche Verdienstmedaille «Bene Merenti»: Ein Zeichen der Dankbarkeit für das 40-jährige Mitwirken im Kirchenchor. Dieser sang im Anschluss auf Wunsch der geehrten Jubilarin das Lied «Wie gross bist du». Die Seelsorger, die Pfarreiangehörigen und die Mitglieder des Kirchenchors gratulieren der wohlverdienten Jubilarin Stefanie Grand nochmals von Herzen.



Kirchenchor Susten

Konzert- und Theaterabend im April 2009

Auch in diesem Jahr ist unser Kirchenchor aktiv. Der Auftakt bildete ein Gemeinschaftskonzert mit dem Leuker Kirchenchor und dem Innsbrucker Kammerchor im Rahmen des Alpenchorfestivals im Oktober.

Zurzeit proben die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Susten fleissig und motiviert an einer neuen Messe. Sie trägt den Namen «Peter und Paul» und wird anlässlich Dekanatsfestes im kommenden Mai in Salgesch aufgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Vereinsjahres bildet der schon fast zur Tradition gewordene Konzert- und Theaterabend. Dabei ist der erste Teil des Abends dem Gesang gewidmet. Der Chor unterhält das Publikum mit einem abwechslungsreichen und bewegten Konzertprogramm.

Im zweiten Teil wagen sich dann Mitglieder aus den Reihen des Kirchenchores auf die Theaterbühne und geben ihr schauspielerisches Können zum Besten.

Mit Hans Meichtry kann der Kirchenchor auf einen erfahrenen Regisseur zurückgreifen. Er hat für dieses Theaterprojekt schon grosse Vorarbeit geleistet. Allein die Auswahl eines geeigneten Theaterstückes hat es in sich. Doch aus Erfahrung wissen wir, dass unser Regisseur hier einen guten Riecher hat. Theaterfreunde können sich also wieder auf etwas Spezielles freuen und werden sicher auf ihre Rechnung kommen.

Der Konzert- und Theaterabend wird in der Aula des Primarschulhauses Susten stattfinden.

Der Kirchenchor lädt jetzt schon alle Musik- und Theaterliebhaber herzlich zu diesem Anlass im April ein. Auf Ihren Besuch und Ihre Unterstützung würden wir uns freuen.

Die Daten der Aufführungen:

Premiere	Fr. 17. April 2009
2. Aufführung	Sa. 18. April 2009
3. Aufführung	So. 19. April 2009
4. Aufführung	Mi. 22. April 2009
5. Aufführung	Fr. 24. April 2009



News vom Bahnhof SBB Leuk

Dank der grossen Unterstützung der Bevölkerung aus der Region, hat sich der Bahnhof seit der Eröffnung am 10.12.2005 sehr positiv entwickelt. Die Produktpalette konnte laufend erweitert werden. Der Billettschalter hat sich, dank der guten Zusammenarbeit mit Leuk Tourismus, zu einem regionalen Dienstleistungszentrum entwickelt.

Deshalb: Ein ganz grosses Merci an Sie, liebe Bevölkerung!

Am 01. Oktober 2008 ist Pascal Grand zum neuen Geschäftsführer der beiden Bahnhöfe Leuk und Visp ernannt worden. Zusätzlich wurde Frau Melanie Mooser als Mitarbeiterin ins Verkaufsteam Leuk gewählt.

Melanie Mooser war bis jetzt im Bahnreisezentrum Brig engagiert und kennt sich bestens in allen Bereichen des Reisens aus. Durch Ihre Tätigkeit am Schalter sowie im Reisebüro hat sie sich ein grosses Fachwissen angeeignet. Ihre freundliche und sympathische Erscheinung und ihre Kompetenz im Bahn- und Reisebürogeschäft, sowie ihre fundierten Kenntnisse der Region, sind eine Bereicherung für den Bahnhof Leuk.

Bahnreisen, Badeferien, Flugreisen, Geldwechsel, Eventtickets, ... Kommen Sie vorbei, und entdecken Sie das grosse Sortiment an Dienstleistungen, das hier auf Sie wartet.



PS: Unser Geheimitipp:
www.sbb.ch/entdecken

Frohe Festtage: Sonja Bregy,
Melanie Mooser und Pascal Grand

Autoslalom in Interlaken

(eing.) Am 12.7.2008 fand in Interlaken ein Lauf zur Schweizer Meisterschaft im Autoslalom statt. Dabei waren auch 3 Sustener in der Opel OPC Challenge beteiligt.

Der Velo-Marathonman und Koch Gerry Bilgischer mit seiner Frau, sorgten für das leibliche Wohl im Fahrerlager der OPC Challenge. Mit feinen Spaghetti und diversen Saucen, brachten sie alle Fahrer/innen und Begleiter ins Schwärmen.

Als Gaststarter bei der OPC Challenge war Ambord Fernando am Start. Ihm wurde als Gewinner des Motorshow-Castings des SFDRS, auf der Rennstrecke in

Lignières am 1.5.08, ein Start in Interlaken ermöglicht. Gegen die Mitfahrer, wie den 7-fachen Seitenwagenweltmeister Biland Rolf und dem GM Werksfahrer Fässler Marcel, sowie der Fahrer aus der gesamten Meisterschaft hatte er einen schweren Stand. Mit einem Auto, das ihm gänzlich unbekannt war, klassierte sich Fernando auf einem beachtlichen 36 Rang unter 56 Fahrern. Den ganzen Tag wurde er und der Berufsrennfahrer Fässler vom Kamerateam des Schweizer Fernsehen begleitet. Der Beitrag wurde Ende August 2008 im Rahmen der Motorshow auf SF2 ausgestrahlt.



Impressum

Infoblatt erscheint 3x jährlich:
April, August, Dezember

Auflage: 2 000 Expl.

Redaktion: German Fussen,
Urs Mathieu, Anneliese
Meichtry, Roberto Schmidt,
Reinhold Schnyder, Edy Walther

Adresse: LEUK Info,
Gemeinde Leuk,
Sustenstrasse 3, 3952 Susten

Nächste Ausgabe:
April 2009

Einsendeschluss:
15. März 2009

Gestaltung und Druck:
Druckerei Aebi, Susten

Christine Bovet und André Werlen Newcomerin und Wiedereinsteiger



Name: Bovet
Vorname: Christine
Geb.-Dat.: 15.02.1963
Familie: verheiratet mit Riccardo,
3 Kinder: Mike, Jenny und Jasmin



Name: Werlen
Vorname: André
Geb.-Dat.: 12.10.1947
Familie: verheiratet mit Christine,
2 Kinder: Nicole und Pascale
Grossvater von: Joel und Nevio

Welche Hobbies haben Sie?

Christine: In meiner Freizeit fahre ich gerne Ski, Töff, wandere und lese gerne. Ausserdem bin ich Mitglied im Turnverein und im Frauenbund.

André: Ich spiele Tennis, singe im Chor und spiele sehr gerne Theater. Wie passen Theater und Politik zusammen? Ich habe das Gefühl, dass Theater und Politik sehr nah beieinander liegen. Das Theater handelt von Geschichten aus dem Leben und das Leben wiederum ist die Politik.

Was gefällt Ihnen in der Gemeinde Leuk?

Christine: Mir gefällt vor allem die Lage. Leuk ist sehr zentral gelegen.

André: Leuk liegt mir sehr am Herzen, da ich hier aufgewachsen bin und auch meine Kollegen hier wohnhaft sind. Kulturell hat die Gemeinde recht viel zu bieten, ist sehr aktiv - die Gemeinde Leuk

lebt! Ebenfalls finde ich, dass wir in den letzten Jahren einen sehr innovativen Gemeinderat hatten.

Warum sind Sie in die Politik eingestiegen?

Christine: Bereits als junges Mädchen hatte ich viel mit Politik zu tun, da bei uns zu Hause viel «politisiert» wurde. Ich fand diese Diskussionen sehr interessant und finde, dass Politik nicht nur Männersache ist. Mit meiner Wahl möchte ich gerne allen Frauen zeigen, dass man es auch als Frau in den Gemeinderat schaffen kann. Also nur Mut, Frauen.

André: Ich war schon immer ein Rebell. Bereits in der Schulzeit liess ich mir von den Lehrern nicht alles gefallen. Ich trug ständig das Schulreglement bei mir um die Lehrer bei falscher Handlung zu recht zuweisen. Mein Interesse galt eigentlich schon immer der Politik. Ich war schon einige Jahre als Gemeinderat, Vizepräsident und Grossrat tätig, habe mich jedoch dann von der Politik distanziert. Erst seit zwei Jahren bin ich wieder aktiv an der Politik beteiligt.

Was wäre Ihr Wunschressort gewesen?

Christine: Mein Wunschressort wäre das Ressort «Soziales und Gesundheit» gewesen. Ich bin jedoch mit dem Ressort «öffentliche Sicherheit» auch zufrieden. Dies wird eine neue Herausforderung für

mich sein, auf welche ich mich sehr freue.

André: Mein Wunschressort ist das Ressort «Schulen und Bildung» für welches ich nun auch zuständig bin. Ich war bereits einige Jahre Schulpräsident, kenne mich also ein wenig aus. Für mich wird es eine Herausforderung sein die Zusammenarbeit zwischen den Familien und der Schule wieder zu verbessern. Es ist sehr wichtig, dass die Familien bei der Förderung ihrer Kinder mithelfen. Ebenfalls ist es mir sehr wichtig, dass ich Kommissionsmitglied im Ressort «Kultur, Freizeit und Sport» bin, da ich kulturell selber sehr aktiv bin.

Was für Ziele haben Sie sich für die nächsten 4 Jahre gesetzt?

Christine: Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich für mein Ressort leider noch kein genaues Ziel festlegen, da ich mich zuerst einarbeiten muss. Ich hoffe jedoch auf gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und in den Kommissionen.

André: Ich werde mich für die Erstellung des Sport- und Kulturzentrums einsetzen. Dann werde ich schauen, dass die Sachgeschäfte erledigt werden. Ich hoffe auch auf gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.

